GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 32 * April 2017 * Nr. 4

Zahlen, Bauvorhaben, **Grundschule**, Kindergarten, Rathaus Gemeinderat, Öffentlichkeit, **Landratswahlen am 07.05.2017** Guthaben, Finanzierung, Einwohner, Kinder, Schüler, Grundsteuer Kanal, Kläranlage, Wasser, Fakten, Beschlüsse, Sitzungen, Bauhof Winterdienst, Gewerbesteuer, Gebühren, Abstimmung, Feuerwehr **Bürgerentscheid/Ratsbegehren am 07.05.2017**, Wahlen Straßen, Geh- und Radweg, Feldwege, Versorgung, Windkraft Kommunalunternehmen, Kreisumlage, Flächen, Verkehr, Hundesteuer

Bürgerversammlung 2017

Datum: **Donnerstag, 20. April 2017**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Dorfheim Singenbach,**
Klenauer Str. 2, 85302 Singenbach

Sitzungen, Bauhof, Abstimmungen, Wahlen, Straßen, Geh- und Radweg, Feldwege Versorgung, Windkraft, Kommunalunternehmen, Kreisumlage, Flächen Zahlen, Bauvorhaben, **Grundschule**, Kindergarten, Rathaus Gemeinderat, Öffentlichkeit, Schulden, Guthaben, Finanzierung Einwohner, Kinder, Schüler, Grundsteuer, Kanal, Kläranlage, Wasser Fakten, Beschlüsse, Haushalt, Sitzungen, Bauhof, Winterdienst Gewerbesteuer, Gebühren, Abstimmungen, Wahlen, Straßen, Geh- und Radweg, Feldwege, **Gerolsbach**, Versorgung, Windkraft

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445/9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Martina Mami	08445/9289-21	m.mami@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **07. Mai 2017** finden die **Landratswahlen** im Landkreis Pfaffenhofen statt. Der amtierende Landrat Martin Wolf stellt sich zur Wiederwahl. Zwei Gegenkandidaten bewerben sich ebenfalls um das Amt des Landrats. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wie sich die Landkreispolitik in den nächsten drei Jahren gestaltet. Normalerweise ist die Amtszeit eines Landrats 6 Jahre, doch sollen die Landratswahlen wieder gleichzeitig mit den Kreistagswahlen stattfinden und so wird die Amtszeit des Landrats auf 3 Jahre bis 2020 bestimmt.
Wie bereits in den Wahlen zuvor hoffe ich auf eine hohe Wahlbeteiligung in der Gemeinde. Die Wahlbeteiligung ist ein Barometer für das vorherrschende Demokratie-Verständnis in der Bevölkerung.
Üben Sie ihr Wahlrecht aus, nehmen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Einfluss auf die Gestaltung der Politik im Landkreis.

Bürgerentscheid über unsere Grundschule in Gerolsbach
Gleichzeitig mit der Landratswahl am 07.05.2017 soll ein Bürgerentscheid (Ratsbegehren) über die Sanierung oder den Neubau der Grundschule abgehalten werden.
Nach bereits mehreren Beratungen im Gemeinderat und Erarbeitungen von Sanierungskonzepten stellte sich die Sanierung der Grundschule als sehr kostenintensiv heraus. Aufgrund dieser Entwicklung, der Wichtigkeit des Schulstandortes Gerolsbach und der damit verbundenen Entwicklung der Gemeinde, war sich der Gemeinderat einig, dass alle Bürger zu diesem Thema direkt über ein sogenanntes Ratsbegehren befragt werden sollen.
Um eine Abstimmung am Wahltag des Landrats durchführen zu können, musste eine Genehmigung beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr eingeholt werden. Anfang März 2017 wurde die Zustimmung erteilt und es können sich alle Wahlberechtigten Gemeindebürger an der Abstimmung beteiligen. Nähere Informationen zum Thema finden Sie auf den nachfolgenden Seiten und können natürlich auch in der Bürgerversammlung und gerne auch in einem Gespräch mit mir oder in der Gemeindeverwaltung erfragt werden.

Bürgerversammlung am 20.04.2017
Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, 20.04.2017** um **19.00 Uhr** im **Dorfheim Singenbach** statt. Ich hoffe auf einen zahlreichen Besuch!

Euer Martin Seitz , Erster Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)
IBAN: DE49720512100000240036
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE92721690800000013293
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)
IBAN: DE40720512100041041211
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: GENODEF1GSB

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Bürgerinnen und Bürger entscheiden

Informationen zum

Ratsbegehren/Bürgerentscheid Grundschule Gerolsbach

am

07. Mai 2017

Allgemein:

Der Gemeinderat Gerolsbach ist bereits seit längerer Zeit mit den Planungen zur Sanierung der Grundschule befasst. Die erste Beschlussfassung hierüber fand mit der Vergabe eines Sanierungskonzeptes bereits am 04. Juni 2014 statt.

Nach weiteren Planungen und Vorstellungen in Gemeinderatssitzungen kristallisierte sich heraus, dass eine sehr umfangreiche Sanierung der Grundschule ansteht. Wie aus den bisherigen Planungen ersichtlich, steigerten sich die Sanierungskosten zusehens.

Erste Kostenschätzung	circa	3.700.000 €
Sanierung reduzierter Umfang	circa	4.600.000 € *bis* 4.900.000 €

Ergänzend zu den aufgeführten Kostenschätzungen muss erwähnt werden, dass im Laufe der Planungen einige Punkte [u. a. Mittagsbetreuung, Container, Dachsanierung, Bodenplatte UG] ergänzt wurden.

Aktuell **Kosten Generalsanierung** circa **8.000.000 €**
*(plus circa **900.000 €** Mittagsbetreuung)*

Im Vergleich zu einer Sanierung kann ein **Neubau der Grundschule** inklusive 2-fach Turnhalle, Mittagsbetreuung, Außenanlagen, Sportanlagen, dgl. mit folgenden Kosten beziffert werden

Aktuell **Kostenschätzung Neubau** circa **13.500.000 €**
bis 14.700.000 €

Aufgrund dieser Zahlenentwicklung, der Wichtigkeit des Schulstandortes Gerolsbach und der damit verbundenen Entwicklung der Gemeinde, war sich der Gemeinderat einig, dass alle Bürger zu diesem Thema direkt befragt werden sollen.

Dies stellt die Grundlage für das anstehende Ratsbegehren dar.

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Informationen:

Sanierungskonzepte sind durch das Architekturbüro raum_landschaf(f)t architekten GmbH erstellt worden. Das Ingenieurbüro Eichenseher wurde als unabhängiges Büro beauftragt eine weitere Einschätzung über die Grundschule Gerolsbach abzugeben. Diese Einschätzung finden Sie nachstehend abgedruckt:

Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit

Die Schule ist als zweizügige Grundschule mit Einfachhalle sowie den erforderlichen Pausen- und Außensportflächen konzipiert. Die Anlage wurde in den frühen 1980er Jahren errichtet und ist deshalb im Rahmen einer Generalsanierung wieder vollständig bau- und anlagentechnisch zu überarbeiten, so dass eine Nutzungsdauer von ca. 30 bis 40 Jahren, verbunden mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen, möglich ist.

Hierzu wurde bereits eine Entwurfsplanung durch das Büro raum_landschaf(f)t architekten GmbH erstellt, die verschiedene Varianten zur Sanierung des Gebäudes aufgezeigt hat. Im Einzelnen wurden folgende Varianten untersucht:

1) Sanierung in reduziertem Umfang

- Brandschutzertüchtigung
- barrierefreier Umbau
- energetische Sanierung nur in Teilbereichen (Erneuerung der Heizungsanlage, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie partieller Ersatz der Fensterelemente und Sonnenschutzanlagen, jedoch keine Dämmung der Außenwände und Dächer)
- teilweise Sanierung der Turnhalle (Erneuerung und Dämmung des Hallenbodens)
- Instandsetzung der Außenhaut des Gebäudes durch Malerarbeiten (Maßnahme des Bauunterhalts)
- teilweise Erneuerung der technischen Anlagen (Heizung, Lüftung, nicht jedoch der Wasser- und Abwasseranlagen
- Erneuerung der Außensportanlagen
- teilweise Erneuerung der Ausstattung (Schulmöbel)

2) Generalsanierung

vollständige Generalsanierung des Gebäudes, jedoch <u>ohne</u> Sanierung der Dachflächen (ausgenommen Sporthalle), Austausch der weiteren Bodenbeläge sowie ohne Austausch der Wasser- und Abwasseranlagen (Leitungen und Ausstattung Sanitär)

3) Erweiterung um eine Mittagsbetreuung

Die Kosten für Erweiterung der Grundschule um eine Einrichtung zur Mittagsbetreuung sind unabhängig von der Wahl der Sanierungsvariante 1) und 2)

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Bautechnische Beurteilung der Sanierungsvarianten

Zu 1) Sanierung in reduziertem Umfang

Die Sanierung in reduziertem Umfang stellt bezogen auf die unmittelbar anfallenden Sanierungskosten die kostengünstigste Variante dar. Im Variantenvergleich der verschiedenen Lösungsansätze wird jedoch richtigerweise festgestellt, dass damit verbunden auch während der angestrebten Nutzungsdauer die weiteren, vorerst zurückgestellten Maßnahmen zur Ausführung kommen werden müssen. Die geplanten Maßnahmen entsprechen nicht dem mit einer Generalsanierung verbundenen Umfang, da wesentliche Teile des Gebäudes unangetastet bleiben und damit die baulichen Defizite nicht behoben werden.

Sollte die Maßnahme als förderfähige Generalsanierung anerkannt werden, sind die weiteren, zwangsläufig noch folgenden Sanierungsmaßnahmen während der Nutzungsdauer wohl jeweils als Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen des Bauunterhalts einzustufen, so dass diese Kosten keiner Förderung unterliegen und deshalb wohl über den Gemeindehaushalt zu finanzieren sind.

Ob bei der vorgeschlagenen Art der Sanierung auf die Ausweichräume und damit Klassencontainer verzichtet werden kann, ist fraglich, da auch diese Maßnahmen bei laufendem Schulbetrieb nur schwer umzusetzen sind. Es ist demnach davon auszugehen, dass neben den Kosten für die eigentliche Sanierung auch die Aufwendungen für die Klassencontainer anzusetzen sind. Zu beachten ist, dass eventuell alle Klassen in Containern ausgelagert werden und für circa zwei bis drei Jahre der Unterricht in Container stattfindet.

Es ist demnach von folgenden Gesamtkosten auszugehen:

Sanierung Gebäude + Außenanlagen	4,3 Mio. €
Ausweichräume/ Klassencontainer	0,6 Mio. €
Gesamtkosten	**4,9 Mio. €**

Die in der Generalsanierung zusätzlich berücksichtigten Maßnahmen in Höhe von 1,8 Mio. € werden dann voraussichtlich während der Nutzungsdauer anfallen und über Eigenmittel der Gemeinde zu finanzieren sein *(keine Fördergelder)*.

Der Eigenanteil der Gemeinde wird für diese Kosten um ca. 500.000 bis 600.000 € höher liegen *(Annahme ca. 30% Förderung).* Hinzu kommen jeweils noch die auch in der Generalsanierung nicht berücksichtigten Kosten für Sanierung der Dachfläche des Hauptgebäudes, die nicht im Sanierungsumfang enthaltenen Bodenbeläge und Wasser- bzw. Abwasseranlagen sowie Sanitärausstattungen (Kostenansatz ca. 400.000 €).

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Zu 2) Generalsanierung

Die Generalsanierung stellt im Regelfall die anzustrebende Sanierungsvariante dar, auf deren Basis auch der Nachweis der Wirtschaftlichkeit im Vergleich zum Neubau zu führen ist.
Das Sanierungskonzept sieht eine annähernd vollständige Sanierung des Gebäudes mit Außenhülle, Ausbaugewerken sowie technischen Anlagen vor. Unberücksichtigt bleiben nach wie vor die Sanierung der Dachflächen des Hauptgebäudes, die übrigen Bodenbeläge sowie die Abwasser- und Wasseranlagen mit Sanitärausstattung, die während der geplanten Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren sicher eines Austauschs bedürfen (***Kostenansatz ca. 400.000 €***).

Generalsanierung	6,1 Mio. €
Zusatzkosten (Dach, Böden, Sanitär)	0,4 Mio. €
Sanierung der Bodenplatte *(Schätzung)*	0,9 Mio. €
Ausweichräume/ Klassencontainer	0,6 Mio. €
Gesamtkosten	**8,0 Mio. €**

Wesentliche bautechnische Schwachpunkte des Gebäudes können jedoch auch im Rahmen der Generalsanierung nicht beseitigt werden. So ist die energetische Sanierung der Außenhülle aufgrund der komplexen Geometrie des Gebäudes und der aufwendigen Gestaltung der Außenbauteile nur schwer realisierbar. Die angedachte Innendämmung ist sicher technisch möglich, jedoch mit Risiken hinsichtlich der verbleibenden Wärmebrücken verbunden, deren Umfang erst im Zuge der Ausführungsplanung und mit detaillierten Nachweisen abschätzbar ist. Ebenso werden Umfang und Ausmaß des Feuchteeintritts im Untergeschoss erst nach Rückbau der Bodenaufbauten vollständig zu bewerten sein. Gerade diese Punkte bilden weitere Unsicherheitsfaktoren, deren Auswirkung auf die Gesamtkosten nicht unerheblich sein kann.

Zu 3) Erweiterung um eine Mittagsbetreuung

Die Kosten für Erweiterung der Grundschule um eine Einrichtung zur Mittagsbetreuung sind unabhängig von der Sanierungsvariante 1) und 2) zu sehen. Der Kostenansatz entspricht den für vergleichbare Bauvorhaben aufgewendeten Kosten.

Kostenschätzung Erweiterung Mittagsbetreuung 0,9 Mio. €

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Wirtschaftlichkeit der Sanierungsvarianten – Vergleich zum Neubau

Die Sanierung in reduziertem Umfang ist nur bei Betrachtung des aktuellen Zustands die günstigste Variante. Da die weiteren, in der Generalsanierung berücksichtigten und noch hinzutretenden Maßnahmen während der Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren unweigerlich anfallen werden, wird die reduzierte Sanierung in der Gesamtschau die Kosten der Generalsanierung übersteigen. Hinzu kommen die höheren Eigenmittel der Gemeinde *(weiterführende Maßnahmen voraussichtlich*

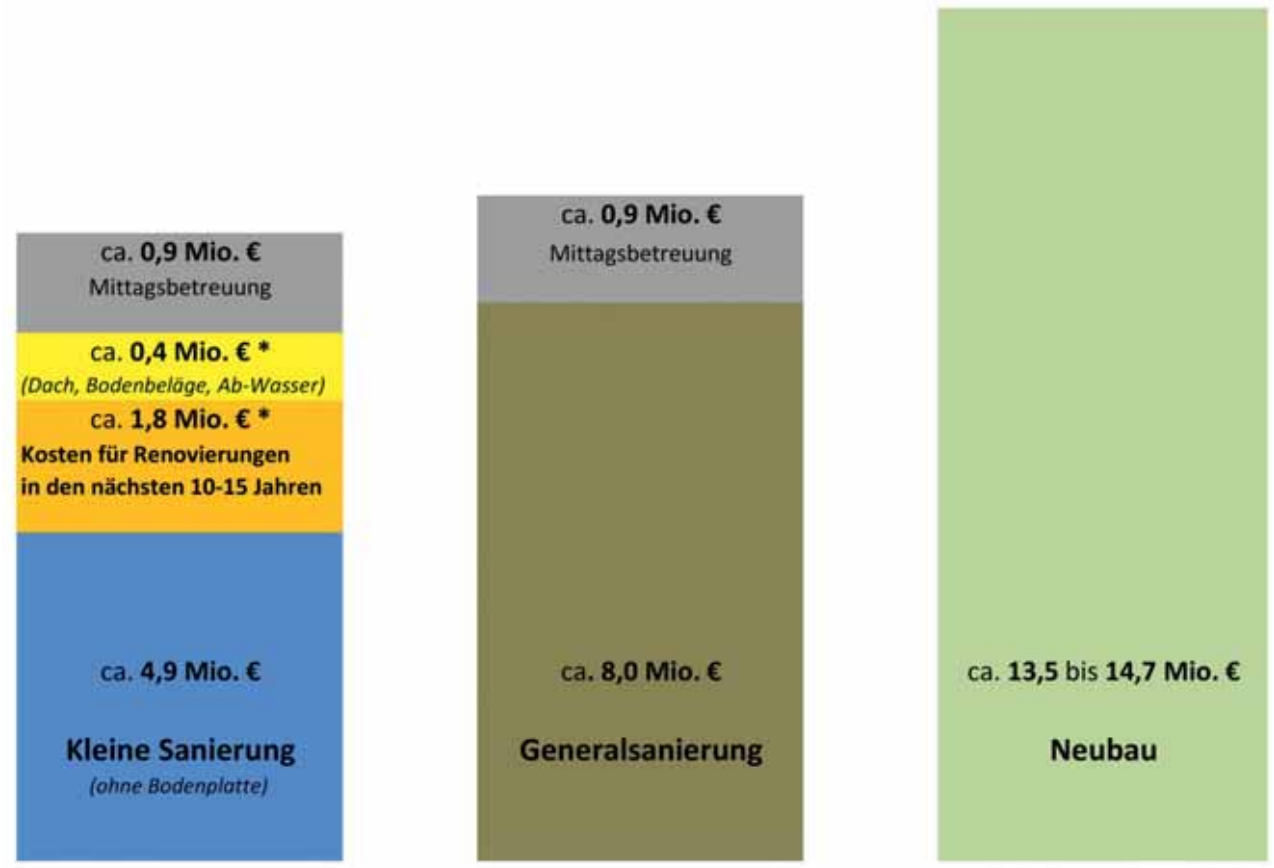
Bauunterhalt) und die Störungen im laufenden Betrieb bei der Durchführung. Hohe Energiekosten aufgrund der fehlenden Außendämmung und nur teilweiser Ersatz der Fenster sind in die Bewertung ebenfalls mit einzubeziehen. Ebenso die Tatsache, dass die neue Heizungsanlage und die Raumheizflächen auf den aktuellen Wärmebedarf auszulegen und demnach bei Durchführung der energetischen Sanierung zu groß dimensioniert wären.

Der Aufwand für die Generalsanierung ist mit den vorgelegten Kostenberechnungen bereits nahe an den Kosten für einen vergleichbaren Neubau und birgt zusätzlich Unwägbarkeiten hinsichtlich der verbleibenden Risiken, die in jedem Fall Berücksichtigung finden müssen. Die ansprechende Architektur der Gebäude ist eben auch mit komplexen Geometrien und Bauteilausführungen verbunden, die eine Sanierung erschweren und damit auch in der Durchführung unwirtschaftlich erscheinen lassen. Der zu erreichende energetische Standard ist aufgrund der Gebäudegeometrie mit einhüftiger Erschließung und der aufwendigen Gestaltung der Außenbauteile vergleichsweise gering, so dass auch bei Durchführung der Generalsanierung weiterhin nicht mit einem Neubau vergleichbare Energiekosten zu erwarten sind. Dagegen sind bei Sanierung kompakter Baukörper durchaus mit Neubauten vergleichbare Werte zu erreichen.

Bei Neubau einer Schulanlage kann sowohl die Raumstruktur den aktuellen pädagogischen Konzepten angepasst, eine teilbare Zweifachhalle (27 x 30 m) errichtet und eine optimale Anordnung und Ausführung der Gebäude und Außenanlagen gemäß den aktuellen Anforderungen umgesetzt werden.
Zusätzlicher Vorteil eines Neubaus auf einem beispielsweise einem alternativen Grundstück ist die Tatsache, dass ***der Schulbetrieb am bisherigen Standort ohne Einschränkung weitergeführt werden kann und erst nach Fertigstellung der Umzug in das neue Gebäude stattfinden muss.*** Den Abbruchkosten für die bestehende Schulanlage stehen dann die entfallenden Kosten für Klassencontainer gegenüber.

Grundschule: Sanieren …? Neubau ….?

Zusammenfassung:



aktuelle Fördermöglichkeit:

40%-50% *der Förderfähigenkosten*
** Keine Förderung*

40%-50% *der Förderfähigenkosten*

40%- 50% *der Förderfähigenkosten*

- ***Energetische Sanierung ist nur schwer realisierbar***
- ***wesentliche bautechnische Schwachpunkte können nicht beseitigt werden***
- ***Störung des Schulbetriebs (Unterricht in Containern)***
- ***eine Innendämmung ist risikobehaftet (Wärmebrücken)***
- ***Der Feuchteeintritt im Untergeschoss kann im Vorfeld nicht bewertet werden***
- ***Nach Abschluss der Sanierung sind keine Fördergelder mehr zu erwarten***

Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung am 20.04.2017 in Singenbach. Darüber hinaus können Sie sich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung zu diesem Thema erkundigen.

Grundschule: Sanieren ...? Neubau ....?

Appell:

Sie sehen bereits an diesen Ausführungen, dass eine Entscheidung für einen Neubau oder eine Sanierung eine finanzielle aber auch eine für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde enorm wichtige Weichenstellung ist. Aufgrund dessen sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen Ihre Meinung über die direkte Beteiligung „Ratsbegehren/Bürgerentscheid“ kund zu tun.

Bitte gehen Sie zur Abstimmung!!!

Zusammenhalt in der Gemeinschaft

Gemeinde Gerolsbach
Hofmarkstraße 1
85302 Gerolsbach

Abstimmungsbekanntmachung

– Bürgerentscheid am 07. Mai 2017 –

1. Am Sonntag, 07. Mail 2017 findet ein Ratsbegehren/Bürgerentscheid zu folgender Fragestellung statt:

   Sind Sie dafür, dass für die sanierungsbedürftige Grundschule Gerolsbach in den nächsten Jahren ein Ersatzneubau erfolgen soll?

   Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

   Das Stimmrecht können alle Bürgerinnen und Bürger ausüben, die im Bürgerverzeichnis eingetragen sind oder einen Abstimmungsschein haben.

2. (Zahl):

   in 6 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

   Stimmbezirk 1:
   Gerolsbach, Gemarkung Gerolsbach
   Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5
   85302 Gerolsbach

   Stimmbezirk 2:
   Alberzell, Gemarkung Alberzell
   Dorf- und Schützenheim Alberzell, Petershausener Str. 2
   85302 Alberzell

   Stimmbezirk 3:
   Junkenhofen, Gemarkung Klenau
   Dorfheim, Flurweg 19
   85302 Junkenhofen

   Stimmbezirk 4:
   Singenbach, Gemarkung Singenbach
   Dorfheim, Klenauer Str. 2,
   85302 Singenbach

   Simmbezirk 5:
   Strobenried, Gemarkung Strobenried
   FFW Haus Strobenried, Hauptstr. 10
   (Feuerwehrhalle Erdgeschoss)
   85302 Strobenried

   Stimmbezirk 6:
   Briefwahl, Grundschule Gerolsbach
   Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach

3. Die Stimmberechtigten werden durch individuelle Benachrichtigung bis spätestens 16.04.2017 darüber informiert, in welchem Stimmbezirk und Abstimmungsraum sie abstimmen können. Außerdem erhalten sie ein auf der Rückseite der Benachrichtigung abgedrucktes Antragsformular zur Erteilung eines Abstimmungsscheins. Wer keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, sollte sich umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Es besteht die Möglichkeit, bis 21.04.2017 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Beschwerde wegen unterbliebener oder unrichtiger Eintragung in das Bürgerverzeichnis zu erheben.
   Wer in einem Bürgerverzeichnis eingetragen ist und keinen Abstimmungsschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Bürgerverzeichnis er geführt wird.

4. Die Abstimmenden haben ihre Benachrichtigung und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
   Die stimmberechtigten Personen erhalten beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Zur Stimmabgabe müssen Abstimmungsschutzvorrichtungen verwendet werden.

   Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

5. Wer einen Abstimmungsschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
   a) in jedem Stimmbezirk der Gemeinde, wobei der Abstimmungsschein mitzubringen ist,
   b) durch Briefabstimmung, wenn ihm eine persönliche Stimmabgabe am Tag des Bürgerentscheids nicht möglich ist.

6. Einen Abstimmungsschein erhalten auf Antrag
   a) Stimmberechtigte, die in einem Bürgerverzeichnis **eingetragen** sind,
   b) Stimmberechtigte, die **nicht** in einem Bürgerverzeichnis **eingetragen** sind, wenn
      - sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Bürgerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen unterbliebener oder unrichtiger Eintragung in das Bürgerverzeichnis versäumt haben oder dass ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der Antrags- oder Beschwerdefrist entstanden ist oder
      - ihr Stimmrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Bürgerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Abstimmungsschein kann bis

   zum 05.05.2017,15:00 Uhr

   Gemeinde Gerolsbach
   Hofmarkstraße 1
   85302 Gerolsbach

   bei einem Verwaltungmitarbeiter schriftlich oder mündlich, **nicht aber telefonisch** , beantragt werden. Das auf der Rückseite der Benachrichtigung abgedruckte Antragsformular kann verwendet werden.

   In den Fällen der Nr. 6 Buchst. b können Abstimmungsscheine noch bis zum Abstimmungstag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

   Wer für einen anderen einen Abstimmungsschein beantragt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Stimmberechtigte erhalten mit dem Abstimmungsschein zugleich
   - den Stimmzettel,
   - einen Stimmzettelumschlag,
   - einen Abstimmungsbriefumschlag,
   - ein Merkblatt zur Briefabstimmung.

   Der Abstimmungsschein und die Briefabstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Stimmberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen dürfen der Abstimmungsschein und die Briefabstimmungsunterlagen nur dann ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt; dies hat

sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

9. Verlorene Abstimmungsscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Bürgerentscheid, 12:00 Uhr, ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

10. Bei der Briefabstimmung müssen die Stimmberechtigten im Falle der Rücksendung mit der Post den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem Abstimmungsschein so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbrief angegebene Stelle einsenden, dass der Abstimmungsbrief dort spätestens am Tag des Bürgerentscheids bis 18:00 Uhr eingeht. Möglich ist es aber auch, den Abstimmungsbrief unmittelbar bei der Gemeinde abzugeben.

    Nähere Hinweise ergeben sich aus dem Merkblatt zur Briefabstimmung.

11. Die Briefabstimmungsvorstände treten zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses
    um 16.00 Uhr im

    Stimmbezirk 6 (Briefwahl)
    Grundschule Gerolsbach
    Schulstr. 5
    85302 Gerolsbach
    zusammen.

12. Kennzeichnung des Stimmzettels

    Jede stimmberechtigte Person hat – für das Ratsbgehren/Bürgerentscheid – **eine Stimme**.

    Der Stimmzettel ist an den für die Stimmvergabe vorgesehenen Stellen so anzukreuzen, dass deutlich wird, wie die abstimmende Person entschieden hat. Danach ist der Stimmzettel so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

    Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

13. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis eines Bürgerentscheids herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§§ 108 d , 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
TUSCHER
Schwimmbadtechnik & Zubehör
· Baggerarbeiten · Maschinenverleih · Minibagger mit und ohne Fahrer
· Tief- & Straßenbau · Pflasterarbeiten · Natursteine neu & gebraucht
· Gartenbau · Landschaftsbau · Schwimmbadtechnik & Zubehör
Logenweg 14 · 85276 Hettenshausen · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Erd- und Gartengestaltung
Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten
FLORIM
Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

GRÜN & ZEUG
Kreative Floristik Geschenkartikel Wohnaccessoires und mehr...
Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden frohe Ostern!
Ostersamstag bis 13 Uhr geöffnet!
Schrobenhausener Straße 7
(gegenüber dem Friedhof)
85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

Stimmzettel

für den

Bürgerentscheid

in

Gerolsbach

am

07. Mai 2017

- Entwurf -

Sind Sie dafür, dass für die sanierungsbedürftige Grundschule Gerolsbach in den nächsten Jahren ein Ersatzneubau erfolgen soll?

Sie haben hier eine Stimme

○ **JA** ○ **Nein**

Radweg Singenbach – Gerolsbach – Beschädigung Brückengeländer

Der Verursacher kann sich noch zeitnah in der Gemeindeverwaltung melden, um den Schaden zu begleichen. Ansonsten wird die Beschädigung zur Anzeige gebracht!

Reinigen bzw. Sauberhalten von Gehsteigen und den Regenablaufrinnen an den Straßenrändern

Die Gemeinde Gerolsbach weist noch einmal darauf hin, dass die Gehwege sauber gehalten werden müssen.
Wucherendes Unkraut ist nicht nur ein Stolperstein sondern stellt daher auch ein Verletzungsrisiko dar.
Auch das Straßenwasser kann nicht mehr sauber ablaufen. Die Folge davon ist, dass die Asphaltschicht und die Verfugungen in den Ablaufrinnen erheblichen Schaden nehmen. Es müssen dann sehr aufwendige Reparaturen durchgeführt werden, welche mit Ihren Steuergeldern bezahlt werden.
Dies ist sehr schade, da wir mit diesem Geld sinnvollere Maßnahmen z.B. Anschaffungen für die gemeindlichen Kindertagesstätten oder unsere Schule vornehmen könnten.

Es geht daher der dringende Appell an alle Grundstückseigentümer ihren Pflichten nach zu kommen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe

Ihre Gemeindeverwaltung

RAMADAMA-Aktion

Am 11.03.2017 fand wieder die landkreisweite RAMADAMA-Aktion des Landkreises Pfaffenhofen zur Säuberung der Landschaft statt. Auch aus der Gemeinde Gerolsbach beteiligten sich wieder 140 Personen an dieser Umweltaktion. **Diesen freiwilligen Helfern gebührt ein besonderer Dank der Gemeinde.** Dass eine regelmäßige Säuberung der Landschaft notwendig ist, beweist, dass wieder ein ganzer Großraumcontainer mit Restmüll und zahlreiche Flaschen und Dosen die über den Wertstoffhof entsorgt wurden, sowie 52 Altreifen eingesammelt wurden. Leider wurde auch Asbesthaltiges Material gefunden.
Vielen Dank dem FC Gerolsbach, FFW und Schützen Gerolsbach, Jäger u. Feuerwehr Strobenried, FFW Alberzell, FFW Schachach, Schützen u. Burschenverein Alberzell, FFW Klenau-Junkenhofen, Jäger, Schützenverein u. Burschenverein Klenau-Junkenhofen, Schützen und Feuerwehr Singenbach.

Aus dem Gemeinderat

2. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 15. Februar 2017

Öffentliche Sitzung:

7. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24. 01.2017, TOP 1. bis 6.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

8. Bauanträge

a. Antrag auf Kies- und Sandabbau im Trockenbauverfahren auf den Flurnummern 1239/6 und 1239/8 Gemarkung Gerolsbach

Allgemein:
Mit Antrag vom 21.12.2016 (Eingang am 22.12.2016) wird ein Antrag auf Erteilung einer Abgrabungsgenehmigung, zum Zwecke des Sand- und Kiesabbaus für o. g. Flurstücke gestellt. Die benannten Flächen befinden sich nördlich vom Hauptort Gerolsbach. Die Zufahrt zur Grube erfolgt über die Kreisstraße PAF 8, (*circa 20 Sattelzüge an Werktagen)*.

Im gemeindlichen Flächennutzungsplan ist keine Vorrangfläche in diesem Bereich für Sand- bzw. Kiesabbau eingezeichnet.

Beantragtes Abtragungsvolumen / Zeitplan:

Abbaufläche (*inkl. Nebenflächen*):	ca. 8,4 Hektar
Abtragungsvolumen insgesamt:	ca. 750.000 m³
Jährliche Abbaumenge:	ca. 50.000 m³
Abbautiefe:	zwischen 4 und 26 Meter *(Durchschnitt: 15,3 Meter)*
Abstände zu landwirtschaftl. Flächen:	5 Meter
Abstände zum Waldrand:	15 Meter
Abbauzeitraum:	ca. 15 Jahre
Rekultivierung:	ca. 3 Jahre

(Zur Rekultivierung ist Z 1.1 Material vorgesehen)

Gerätschaften zum Abbau:	Container, mobile Siebanlage, Waage, div. Radlader, Bagger, LKW`s

Es entstehen 2 bis 3 feste Arbeitsplätze am Standort.

Hinweise der Gemeinde

– Eine Abgrabungsgenehmigung soll erst ausgesprochen werden, wenn

- eine Verpflichtung zur laufenden Instandhaltung der zum Abtransport und zur Rekultivierungszwecke benutzten gemeindlichen Wege gegenüber der Gemeinde eingegangen wird.
- sichergestellt wird, dass der maßgebliche An- und Abtransport nicht innerörtlich (*Gerolsbach / Strobenried*) erfolgt
- sichergestellt wird, dass Verunreinigungen an den gemeindlichen Wegen sofort beseitigt werden.
- sichergestellt wird, dass keine Immissionsbelästigungen gegenüber der vorhandenen Wohnbebauung erfolgt *(Es müssen mindestens zwei unabhängige zertifizierte Gutachten vorgelegt werden)*
- sichergestellt wird, dass durch den Transportverkehr keine Einschränkungen für den laufenden Verkehr bestehen.
- Sichergestellt wird, dass die öffentlich gewidmeten Feld- und Waldwege nicht beeinträchtigt werden bzw. alle Grundstückseigentümer wie bisher Ihre Grundstücke erreichen können
- Sichergestellt wird, dass eine entsprechende Bürgschaft für die Rekultivierung hinterlegt wird

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der aufgeführten Hinweise erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

b. Bauantrag auf Errichtung eines Funkmasten für Betriebsfunk in Junkenhofen, Hofmark 24; FlNr. 269 Gemarkung Klenau

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

c. Bauantrag zum Anbau einer Liegehalle mit Umbau bestehendem Stall und Neubau einer offenen Güllegrube auf der Flurnummer 361 Gemarkung Singenbach (Zaderhof)

Hinweis:
Durch die offene Güllegrube dürfen keine negativen Immissionsbelästigungen gegenüber der vorhandenen Wohnbebauung erfolgen *(Entsprechende Gutachten müssen eingereicht werden)*

Dem Bauantrag wird unter Beachtung des Hinweises das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15: 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

d. Antrag auf Nutzungsänderung eines Teilbereichs der bestehenden landwirtschaftlichen Remise (Wirtschaftsgebäude) in einen Seminarraum auf der Flurnummer 1335 Gemarkung Gerolsbach (Weichselbaum 2)

Dem Antrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

9. Erlass der Ergänzungssatzung Singenbach NR.2 „Nähe Rösfeld“, Flurnummern 5 und 9 Gemarkung Singenbach; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss

Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

A. STELLUNGNAHMEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Alle Stellungnahmen/Anregungen/Beschlüsse hierzu finden Sie unter:

www.gerolsbach.de
Rubrik Aktuelles_Gemeinderatssitzungen_Protokoll

B. STELLUNGNAHMEN DER ÖFFENTLICHKEIT
Keine Stellungnahmen eingegangen

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation ·Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen ·Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER

NEUBAUTEN - REPARATUREN - KOMPLETTSANIERUNG
A. ZAISCH
SPENGLEREI
DACHDECKEREI
Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386
Fachbetrieb seit 1972
www.spengler-dachdecker-zaisch.de

C. SATZUNGSBESCHLUSS

Beschluss:
Der Gemeinderat Gerolsbach beschließt die Ergänzungssatzung „Singenbach Nr. 2, Nähe Rösfeld“ mit den heute beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 15.02.2017.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

10. Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans auf den Flurnummern 500, 501, 500/5 (Straßäcker), sowie Teilflächen der Fl.-Nr. 481/2 (Bergernstraße) und 500/10 Bauhofstraße der Gemarkung Gerolsbach – Aufstellungsbeschluss –

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB für das Gebiet Straßäcker III.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:
Fl.-Nr. 500, 501, 500/5 (Straßäcker), sowie Teilflächen der Fl.-Nr. 481/2 (Bergernstraße) und 500/10 Bauhofstraße).

Die Fl.-Nr. 500/5 ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Straßäcker“, die Fl.-Nr. 500/10 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33 „Sportgelände“ enthalten.

Beide Bauleitpläne werden für diese Flächen teilaufgehoben.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung BP Nr. 42 „Straßäcker III“ mit Teilaufhebung des BP Nr. 27 „Straßäcker I“ und BP Nr. 33 „Sportgelände“.

Das Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO bzw. als Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Annette Schütz-Finkenzeller	

11. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt)

a) Vergabe der Baumeisterarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 19 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, es wurden 3 Angebote abgegeben.

Nach Überprüfung der Gebote, stellt sich als wirtschaftlichstes Angebot das der Firma Stauch Bauunternehmung GmbH, Am Hirschfeld 5, 86579 Waidhofen mit einer Angebotssumme über 67.417,43 € heraus.

Beschlussvorschlag:
Der Auftrag für das Gewerk 1 004 Baumeisterarbeiten wird an die Firma Stauch, Bauunternehmung GmbH, Waidhofen zum Angebotspreis von 67.417,43 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15: 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

b) Information zu weiteren Ausschreibungsarbeiten

Die weiteren Ausschreibungen werden derzeit vorbereitet. Eine zeitnahe Vergabe der Arbeiten ist aufgrund des engen Bauzeitrahmens gegeben. Deshalb sollte der Erste Bürgermeister o. V. i. A. ermächtigt werden die Aufträge im Vorfeld vergeben zu können.

Beschlussvorschlag:
Der Erste Bürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt, Aufträge im Rahmen der derzeit laufenden Erweiterungsarbeiten im Kinderbetreuungsbereich, zeitnah zu beauftragen. Die Beauftragungen werden dem Gemeinderat jeweils in der darauffolgenden Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

c) Beginn der Bauarbeiten voraussichtlich ab 20.02.2017

Nach dem aktuellen Bauzeitenplan sollen die ersten Arbeiten ab 20.02.2017 beginnen, ab März kann die Küche im KiGa Kunterbunt nicht mehr benützt werden.

Zur Kenntnisnahme
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

d) Belegung Kindergarten und Kinderkrippe

Aktuelle Gruppenbelegung:	Ab Sept. 2017	Stand: 15.02.17
Kindergarten Regenbogen:		
Anerkannte Plätze: 50	Belegt: 50	50/39
Villa Kunterbunt:		
Kindergarten:		
Anerkannte Plätze: 75	Belegt: 75	75/66
Kinderkrippe:		
Anerkannte Plätze: 26	Belegt: 26	36/34

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Wörle Peter, Schaipp Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

12. Bekanntmachungen, Sonstiges

– Erstellung eines Solarpotentialkatasters durch den Landkreis Pfaffenhofen

– Ramadama-Aktion am **11.03.2017**

– Grundschule Gerolsbach
GRM Kneißl Johann fragt an, ob noch eine Zweitmeinung eines Planers über die Sanierungspläne bzw. über ein Neubaukonzept eingeholt werden kann. Es sollen dies bezüglich Angebote eingeholt werden.

Immer gut informiert
mit dem Gemeindeblatt!

3. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 14. März 2017

Öffentliche Sitzung:

In **öffentlicher** Sitzung:

13. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017, TOP 7. bis 12.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

14. Behandlung der Empfehlung der Bauausschusssitzung vom 06.03.2017

a. Verbindungsweg zwischen BG „Riederner Äcker“ und BG „Steinleiten“ – Anbringung eines Geländers

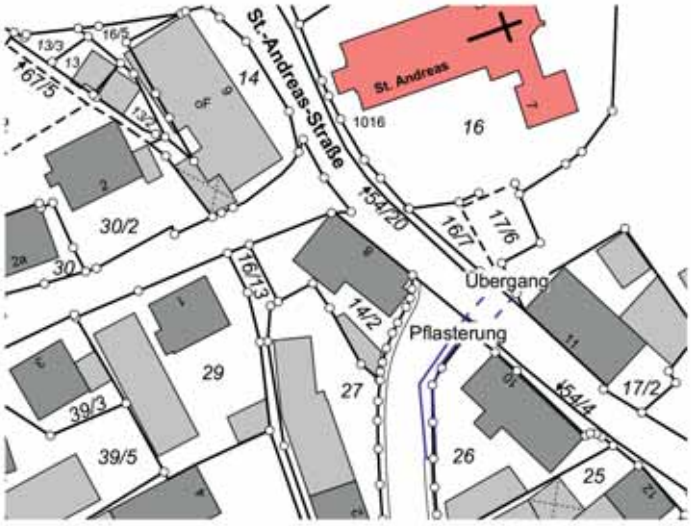
Der Antrag wurde zurück genommen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

b. Kirchenvorplatz Gerolsbach – Straßenüberquerung

Auf Antrag von Frau Jais, Gerolsbach sollte begutachtet werden, ob gegenüber der Straßeneinmündung Ritter-Gerold-Straße die angelegte Grünfläche am Kirchenvorplatz mittig gepflastert werden kann und somit ein direkter Straßenübergang geschaffen werden könnte.

Am 07.12.2016 fand ein Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes, der Polizei PAF und Frau Jais statt. In diesem Termin war man sich einig, dass eine Schaffung eines Übergangs direkt von vom Haus St.-Andreas-Straße HsNr. 8 nicht sinnvoll ist.



Besser wäre es, dass der unbefestigte Straßenrand (Ritter-Gerold-Str. *nordöstlich*) befestigt wird und somit eine Straßenüberquerung von dieser Stelle aus erfolgen könnte.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Es wird eine Gehwegpflasterung nordöstlich entlang der Ritter-Gerold-Straße angeregt. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

c. Bauvoranfrage auf Errichtung von zwei Wohnhäusern mit Garagen auf Flurstück (Fl.Nr). 492, Gemarkung Gerolsbach (bei Aichmühle)

Mit Schreiben vom 20.02.2017 stellen die Grundstückseigentümer Ihre Pläne zur Bebauung des Grundstücks o. g. Grundstücks vor. Die Fläche befindet sich im Außenbereich. Von der Familie Sammet wird gebeten, ob von Gemeindeseite eine Möglichkeit für eine entsprechende Bebauung geschaffen werden könnte.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:
Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert weitere Detailunterlagen einzureichen und vorab die Erschließung (Wasser, Strom, Telefon, Breitband) auf eigene Kosten zu sichern *(Durch diese Erschließungsmaßnahmen können keine weiteren Ansprüche abgeleitet werden)*. Nach Durchsicht dieser Unterlagen und einer ausreichenden Erschließung könnte die Möglichkeit einer städtebaulichen Entwicklung in Aussicht gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

d. Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen auf Flurstück (Fl.Nr.) 249/11 Gemarkung Singenbach (Am Rösfeld 4)

Mit Mail vom 28.01.2017 stellt der Grundstückseigentümer eine formlose Anfrage zur Bebauung des o. g. Grundstücks im Baugebiet „Rösfeld“ Singenbach.

Es wird derzeit ein Einfamilienhaus im „Toskana-Stil“ geplant.

Von Gemeindeseite kann eine Abweichung von der Baulinie und eine veränderte Platzierung der Garage akzeptiert werden.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Von Gemeindeseite kann eine Abweichung vom Bebauungsplans „Rösfeld“ (Baulinie, Bauform, Garagenplatzierung) in Aussicht gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

e. Antrag auf Aufstockung einer bestehenden Lagerhalle auf dem Flurstück (Fl.Nr.) 502 Gemarkung Alberzell (Einsassen 2)

Der Antrag auf Baugenehmigung umfasst folgende Eckdaten:

– Aufstockung der vorhandenen Lagerhalle von derzeit ca. 5,20 Meter auf ca. 8,23 Meter

Zu beachten ist das Geländeniveau

Die Aufstockung der bestehenden Lagerhalle wird aufgrund einer anstehenden Dachsanierung inkl. neuen Dachstuhls

beantragt. Hierbei soll eine Tordurchfahrtshöhe von 4m erreicht werden. Gründe für die Erhöhung sind die für den Nebenerwerb (*Land- und Forstwirtschaft*) immer größer werdenden benötigten Maschinen, mit denen man derzeit in die Bestandshalle nicht hineinfahren kann. Zum anderen benötigt man für Staplerarbeiten und Holzlagerung eine ausreichende Raumhöhe.
Ein weiterer Grund der Erhöhung ist die benötigte Durchfahrtshöhe für die LKW's, der in der Gemeinde Gerolsbach ansässigen Logistikfirma von Herbert Schreiner. Beispielsweise für das Reifen wechseln oder Durchführen der Wartungen in der Halle.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

f. Vorbescheidsantrag auf Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf dem Flurstück (Fl.Nr.) 50 Gemarkung Singenbach (Kapellenweg 2)

Der Antrag auf Vorbescheid umfasst folgende Eckdaten:

- Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle (255 m²)
- Neubau eines Heulagers (100 m²)
- Neubau eines Kuhstall (160 m²)

} = ein Gebäudekomplex

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Das gemeindliche Einvernehmen kann in Aussicht gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

15. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt)

a. Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 17 Angebotsaufforderungen versandt, 4 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Glasmann Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Kluger Elektrotechnik, Pfaffenhofen mit einer Angebotssumme von 54.715,16 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Kluger Elektrotechnik, Pfaffenhofen zum Angebotspreis von 54.715,16 € (Brutto) als wirtschaftlichsten Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

b. Benutzung der Küche im Pfarrheim

Die Pfarrgemeinde Gerolsbach stellt die Küche im Pfarrheim für den Bauzeitraum im Kindergarten Villa Kunterbunt zur Verfügung.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

16. Zuschussantrag TC Gerolsbach zum Kauf einer neuen Küche

Der Antrag wurde zurück genommen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

17. Änderung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat hat am 15.02.2017 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für das Gebiet Straßäcker

TANJA GÜRTNER

COIFFEUR & BEAUTÉ

ERÖFFNUNG 6. APRIL · ERÖFFNUNGSFEIER 8. APRIL

SCHYRENPLATZ 4 (EHEMALS FRISEURSALON KÖNIG) · 85298 SCHEYERN
08441-9202 · TANJA-GUERTNER.DE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

III beschlossen. Das Planungsgebiet wird als Gewebegebiet gem. § 8 BauNVO, bzw. als Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO ausgewiesen. Die Fläche ist im rechtskräftigen FP der Gemeinde Gerolsbach (11. Flächennutzungsplan-Änderung) komplett als Gewerbefläche dargestellt.

Um den Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 2 BauGB zu entwickeln muss der Flächennutzungsplan in diesem Teilbereich geändert werden.

Bei dieser Anpassung handelt es sich um die 18. Flächennutzungsplanänderung.
Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 500 und 501 sowie Teilflächen der Flurnummern. 481/2 und 503, jeweils Gemarkung Gerolsbach.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan zu ändern (18. Änderung). Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 500 und 501 sowie Teilflächen der Flurnummern. 481/2 und 503, jeweils Gemarkung Gerolsbach.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

18. Einteilung der Wahlbezirke für die Landratswahl am 07.05.2017

Für die Landratswahl am 07.05.2017 werden folgende Stimmbezirke gebildet:

Stimmbezirk 1:
Gerolsbach, Gemarkung Gerolsbach
Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5
85302 Gerolsbach

Stimmbezirk 2:
Alberzell, Gemarkung Alberzell
Dorf- und Schützenheim Alberzell, Petershausener Str. 2
85302 Alberzell

Stimmbezirk 3:
Junkenhofen, Gemarkung Klenau
Dorfheim, Flurweg 19
85302 Junkenhofen

Stimmbezirk 4:
Singenbach, Gemarkung Singenbach
Dorfheim, Klenauer Str. 2 c,
85302 Singenbach

Simmbezirk 5:
Strobenried, Gemarkung Strobenried
FFW Haus Strobenried, Hauptstr. 10
(Feuerwehrhalle Erdgeschoss)
85302 Strobenried

Stimmbezirk 6:
Briefwahl, Grundschule Gerolsbach
Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

19. Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreter für die Landratswahl am 07.05.2017

Gemäß Art. 5 Abs. 1 GLKrWG werden
a) Herr Thomas Kreller zum Wahlleiter und
b) Frau Claudia von Suckow zum stellvertr. Wahlleiter
für die Landratswahl am 07.05.2017 berufen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

20. Bekanntmachungen, Sonstiges

a) Beteiligung am zweiten Treffen zum „**Erhalt der kleinen Geburtsstationen** im ländlichen Raum“ – Tagung am 21.02.2017 in Schrobenhausen

b) Mobilfunk im Gemeindebereich
Im Zuge einer bundesweiten Maßnahme wird die Dt. Telekom die Technik an fast allen Standorten in Deutschland tauschen. Der Austausch der System- und Antennentechnik wird in Ihrer Kommune voraussichtlich im Laufe des Jahres 2017 stattfinden. Da die Dt. Telekom nicht weiß welche Kunden sich im betroffenen Zeitraum im Einzugsgebiet des Mobilfunkstandortes aufhalten, ist eine gezielte Information der Kunden leider nicht möglich.

Mobilfunk Junkenhofen/Klenau Mitbenutzung privater Funkmast
Vodafone (Mitteilung 09.02.2017): *... Das beabsichtige Bauvorhaben ist für uns aus aktueller Sicht nicht geeignet, unser Mobilfunknetz zu ergänzen ...*
Telekom (Mitteilung 08.03.2017): *....diese Prüfung ergab, dass von dem geplanten Standort aus keine nennenswerte Verbesserung der GSM Versorgung zu erzielen ist. ... Um hier im Umfeld für alle eine ausreichende Versorgung sicherzustellen wäre ein Mast mit einer Höhe von mindestens 25m erforderlich. Auf Grund der neu zu erwarteten Nutzerzahlen können wir eine solche Basisstation hier derzeit nicht wirtschaftlich darstellen. ...*

c) Gemeindliche Straßenausbaubeitragssatzung
Am 08.03.2017 wurde die Eingabe des Herrn Martin Buchberger und Frau Angelika Kirmair, Gerolsbach vom 05.08.2016 betreffend Straßenausbaubeitrag für Anlieger der Pfaffenhofener Straße in der Gemeinde Gerolsbach im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport des Bay. Landtags beraten und gemäß § 80 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Bay. Landtags darüber abgestimmt.

Zusammenfassung der Stellungnahme des Staatsministerums *(Auszugsweise):*
*„ .... Die von der Gemeinde Gerolsbach beabsichtigte **Erneuerung der Beleuchtungsanlage und Verbesserung des Gehweges** entlang der St2084 ist nachvollziehbar und **nicht zu beanstanden.** Aufgrund der bestehenden Ausbaubeitragssatzung ist die Gemeinde Gerolsbach **verpflichtet**, für diese Maßnahmen **Straßenausbaubeiträge zu erheben.** Das „Gerolsbacher Modell“ einer Mitwirkung der Anlieger an Gehwegbaumaßnahmen ist jedenfalls in seiner derzeitigen Form unzulässig. ....“*

Weiteres Vorgehen:
Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wird das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde auffordern, in den aufgezeigten Punkten auf eine Änderung der bisherigen gemeind-

lichen Verwaltungspraxis hinzuwirken. D. h. die gemeindliche Ausbaubeitragssatzung muss entsprechend geändert werden.

d) Durchführung eines Ratsbegehrens am Wahltag des Landrats (07.05.2017)
Mit Schreiben vom 08.03.2017 (Eingang 09.03.2017) teilt das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr mit, dass ein Ratsbegehren am Wahltag des Landrats durchgeführt werden kann. Somit kann, wie am 14.12.2016 (TOP 102.) beschlossen, ein Ratsbegehren zum Thema: Sanierung bzw. Neubau der Grundschule Gerolsbach durchgeführt werden.

Informationen

Das Bunte und das Dunkle: Regens Wagner bringt Kunstwerke nach Gerolsbach

Gleich am Ende des Treppenaufgangs wird der Besucher des Rathauses in Gerolsbach zur Zeit von einer expressiven Farbenexplosion begrüßt, eine rot schillernde Scheibe, durch eine feine Linie abgegrenzt scheint sich förmlich zu drehen, in einer unbekannten Welt, die an ein fernes Universum und wabernden Planetennebel erinnert. Dieses beeindruckende Werk ist Teil eines viel größeren: 35 Quadratmeter war das Gemeinschaftswerk ursprünglich. 18 Menschen mit und ohne Behinderung haben drei Tage lange daran gearbeitet, teilweise unter vollem Körpereinsatz.
„Das Leben ist bunt“, so lautet das Motto von Regens Wagner. Und dieser Satz findet sich in den Kunstwerken wieder, welche man seit Mitte März in einer Ausstellung im Gerolsbacher Rathaus sehen kann. Entstanden sind sie in zahlreichen Kunsttherapiestunden unter der Leitung von Kunsttherapeutin Carina Silbermann. Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm freute sich, zur Eröffnung viele Gäste begrüßen zu dürfen. Sie hatte Carina Silbermann eingeladen, die Ausstellung nach Gerolsbach zu bringen. „Und die spontane Bereitschaft zeigt doch, wie wichtig ihr diese Arbeit und die ihr anvertrauten Menschen sind“.
Auch die frischgebackene Gesamtleiterin von Regens Wagner, Paula Wagner, und ihr Stellvertreter, Werner Weyers, waren gekommen. „Diese ist eines meiner ersten Grußworte“, begann Paula Wagner und hatte gleich die Sympathie der Zuhörer gewonnen. Es mache sie sehr stolz, dass diese Ausstellung zustanden gekommen sei. „Danke, dass wir hier sein dürfen“.
18 Künstler stellen nun bis Mitte Juni ihre Werke in den Räumen des Gerolsbacher Rathauses aus. Paula Wagner berichtete davon, wie die Werke innerhalb von Regens Wagner die gegenseitige Anerkennung und Achtung finden und wie viel Gewicht und Bedeutung eine solche Wertschätzung für die Künstler selbst habe. Die Anerkennung von außerhalb der Einrichtung, wie jetzt bei einer solchen Ausstellung, ist dann noch mal ein weiterer Schritt und bedeutet den einzelnen Künstlern sehr viel. So gelang es an diesem Abend einmal mehr, mit Kunst, Menschen zusammen und ins Gespräch zu bringen. Auch die vom Ausbildungsbereich REHA gereichten Häppchen fanden regen Anklang.
Carina Silbermann, seit 20 Jahren in Regens Wagner tätig, gab einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. Förderungen und Therapien gibt es zahlreiche in Regens Wagner. Das Besondere an der Kunsttherapie, so Carina Silbermann: „Sie ist sichtbar“. Und das nicht nur in Einzelwerken, sondern in einer vielseitigen und interessanten und mit viel Sachkenntnis zusammengestellten Ausstellung, die sich nahtlos in die Gerolsbacher Ausstellungsreihe einfügt.
Carina Silbermann erklärte weiter zu ihrer Arbeit: „Ziel ist nicht das Ergebnis, sondern der Prozess, also das Tun“, Und weiter erklärte sie; „Die Menschen wachsen im Erleben, nichts falsch machen zu können und im Erfolg, selbst etwas geschaffen zu haben“. Hilfe und Unterstützung bieten, in dem was jeder Einzelne kann

– das könne Berge versetzen und „zu Erstaunlichem befähigen“. Dazu gehöre es auch, auszuhalten, wenn jemand lange Zeit nur mit schwarzer Wasserfarbe malt. Und anschaulich beschrieb Carina Silbermann, was es bedeutet, wenn dann, nach einem Dreivierteljahr ein gelber Strich auf das Bild kommt – ein Lichtblick.
Einige der Künstler waren zur Vernissage gekommen, so auch Manfred Bergmeister, einer der Gewinner des oberbayerischen Kunstförderpreises 2016, oder auch Laura Lange. Mit ihrer aus Pappmaché gestalteten „Prinzessin mit autistischen Gedanken“ beeindruckt sie den Betrachter und lässt ahnen, was sich in ihrem Inneren abspielt. Augenfällig, wie Kunst zur Ausdrucksform wird, zur Kommunikation und Selbsterklärung dienen kann, wo es auf anderem Wege einfach nicht geht. Weitere Werke spiegeln dieses Thema ebenso – der Besucher ist eingeladen, sie selbst für sich zu entdecken.
Allgemein lässt sich sagen, dass hier mit gutem Auge Werke ausgewählt und zu einem Gesamterlebnis zusammengefügt wurden, Werke, die etwas wagen, die Farbe nicht scheuen und die Geschichten erzählen – jedem, der sich die Zeit nimmt, ihnen zu lauschen.

v.l.n.r.: Paula Wagner, Carina Silbermann, Gerti Schwertfirm, Werner Weyers.

Auge in Auge mit dem inneren Ich: Laura Lange mit ihrer „Prinzessin mit den autistischen Gedanken“.

Die Farbe bestimmt das Werk von Rosemarie Gilg.

Information für Geflügelhalter:

Landesweite Stallpflicht für Geflügel wird gelockert
Ab sofort ist die Pflicht zur Aufstallung von Geflügel aufgehoben. Auch das Verbot von Geflügelmärkten, Ausstellungen und ähnlichen Veranstaltungen, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel verkauft oder zur Schau gestellt werden, besteht nicht mehr. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Pfaffenhofen vom 18.11.2016 wird aufgehoben.

Der Halter von Geflügel hat jedoch weiterhin sicherzustellen, dass sein Geflügel nur an Stellen gefüttert wird, die für wildlebende Zugvögel nicht zu erreichen sind. Ebenso muss Futter und Einstreu für das Hausgeflügel so aufbewahrt werden, dass wildlebende Zugvögel keinen Zugang haben. Oberflächenwasser, mit dem wildlebende Zugvögel in Berührung kommen können, darf nicht als Tränkwasser für Hausgeflügel verwendet werden.
Mit der noch bis zum 20.05.2017 gültigen „Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen“ sind die Geflügelhalter außerdem verpflichtet, ein Register zu führen, in das je Werktag die Gesamtzahl der gelegten Eier des Bestandes einzutragen ist.

Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Staatliche Förderung der Familienerholung in Familienferienstätten
Den Alltagsstress vergessen, die Akkus aufladen, ab in den Urlaub: gerade für Großfamilien, Alleinerziehende und Familien mit wenig Geld bleibt es oft beim Traum von der gemeinsam verbrachten Ferienzeit. Damit in den nächsten Jahren noch mehr Familien die Koffer packen und verreisen können, hat die Staatsregierung die Förderung der Familienerholung in Familienferienstätten verbessert. Dafür wurden im Jahr 2016 sowohl die Einkommensgrenzen als auch die Zuschüsse deutlich erhöht.

Das Familienministerium fördert Familienurlaube in anerkannten bayerischen Familienferienstätten. In den Ferienzeiten werden Familienurlaube in anerkannten Familienferienstätten sogar bundesweit unterstützt. Familienferienstätten arbeiten gemeinnützig und bieten ein besonders familienfreundliches Umfeld, zu dem auch Angebote der Eltern- und Familienbildung, etwa Kurse zu Erziehungsfragen, gehören.

Als Zuschuss werden täglich 15 € je Kind und Erwachsenem bzw. 20 € für Kinder mit Behinderung für mindestens 6, maximal 14 Tage gewährt. Um diese wichtige Unterstützung leisten zu können, stellt der Freistaat Bayern auch im Haushaltsjahr 2017 wieder rund 600.000 € zur Verfügung.

Weiterführende Informationen gibt es im Internet unter:
www.familienerholung.bayern.de

Um Familien auf dieses Angebot des Freistaates Bayern hinweisen zu können, haben wir ein Informationsblatt gestaltet, das wir Ihnen als Anhang zu diesem Newsletter übermitteln. Wir bitten Sie sehr herzlich, dieses Informationsblatt auszudrucken und an einer geeigneten Stelle auszuhängen, damit sich interessierte Eltern zu dem Thema informieren können. Das Informationsblatt ist sowohl für Farb- als auch Schwarz-Weiß-Druck geeignet.

Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Referat II 2 – Familienförderung,
Familienbildung, Schutz des ungeborenen Lebens

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Sorglos in die Familienferien – mit einem Zuschuss für Ihre Urlaubskasse!

Liebe Eltern,

Sie wissen, wie wichtig der gemeinsame Urlaub für Ihre Familie ist. Doch nicht jede Familie kann sich erholsame Familienferien leisten. Diese Familien unterstützt der Freistaat Bayern mit einem **Zuschuss für Urlaub in bestimmten Familienferienstätten.**

Für wen ist der Urlaubszuschuss gedacht?

Für Familien mit Hauptwohnsitz in Bayern, die mindestens ein Kind haben, für das sie Kindergeld beziehen und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Der Zuschuss beträgt täglich 15 Euro je Kind und Erwachsenem (20 Euro für Kinder mit Behinderung) für mindestens 6 und maximal 14 Tage und muss vor Urlaubsantritt beantragt werden.

Sie möchten mehr wissen?

Welche Familienferienstätte für Sie am besten passt, wie und wo Sie Ihren Antrag stellen können und wo Sie beraten werden – all das finden Sie im Internet unter **www.familienerholung.bayern.de**

Partner

AWO Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e.V. · Bayerisches Rotes Kreuz · Diakonie Bayern · caritas · Der Paritätische Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Winzererstr. 9, 80797 München, www.zukunftsministerium.bayern.de

Pflegesprechtage
Termine im 1. Halbjahr 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort
Donnerstag	30.03.2017	15:00 Uhr	Wolnzach (Rathaus)
Freitag	05.05.2017	09:00 Uhr	Vohburg (Außenstelle LRA)
Donnerstag	06.04.2017	15:00 Uhr	Geisenfeld (Rathaus)
Mittwoch	12.04.2017	15:00 Uhr	Manching (Rathaus)
Donnerstag	27.04.2017	15:00 Uhr	Hohenwart (Rathaus)
Donnerstag	11.05.2017	15:00 Uhr	Jetzendorf (Rathaus)

Eine zentrale Beratung im Landratsamt Pfaffenhofen ist nach Terminvereinbarung möglich Rufnummer 08441/27-340

Haarstudio Carmen
WIR SIND UMGEZOGEN
Sie finden uns ab 3.April 2017
in der St.-Andreas-Str. 6
85302 Gerolsbach
Tel. 08445 - 9298245
Termine nach Vereinbarung
Freuen uns sehr auf Ihr kommen
Carmen & Monika

Alt-Gerolsbach: Das Heilige Grab

Von Maria Sonhütter

Der Karfreitag ist der Tag der Trauer, der Stille und des Fastens. Das Wort „Kar“ stammt vom althochdeutschen „Kara“ oder „Chara“ ab, was so viel wie Kummer, Trauer oder Wehklage bedeutet. Die Tradition des Heiligen Grabes geht bis in die Barockzeit zurück, also in die Zeit ab etwa 1600. Ursprünglich wurde im Mittelalter von zurückgekehrten Jerusalempilgern die Rotunde der dortigen Grabeskirche zu Hause nachgebaut, wie sie sich z. B. in Eichstätt, Gernrode oder Görlitz erhalten haben. Diese gemauerten Heiligen Gräber hatten ein eher karges Äußeres. So mancher Teilnehmer der Pfarrreise 2013 nach Kärnten wird sich vielleicht noch an den Karner in Maria Saal erinnern, in dem fast verborgen, die Grablege Christi zu sehen ist.
Um die Zeit des 30-jährigen Krieges (1618–1648) wurden diese gemauerten Heiligen Gräber abgelöst durch solche, die nur von Karfreitag bis Karsamstag in der Kirche aufgestellt wurden, so wie es auch heute Brauch ist. So manches Heilige Grab wurde wie eine Theaterkulisse aufwändig gestaltet. Mit teilweise sich bewegenden Figuren, Landschaften mit echten Wasserläufen etc. wurde versucht, die Grabesstätte Jesu möglichst wirklichkeitsnah darzustellen. In den 60-er/70-er Jahren des vorigen Jahrhunderts hielt man die Tradition dieser sehr aufwändigen Aufbauten nicht mehr für zeitgemäß. In den letzten zehn Jahren jedoch erfahren diese Gräber bayernweit aber eine Wiederentdeckung. So auch in Niederscheyern, wo bei der Kirchturmrenovierung das in Vergessenheit geratene Heilige Grab entdeckt und im Jahre 2015 nach einer notwendigen Restaurierung wieder aufgebaut wurde. Auch in diesem Jahr kann es bewundert werden.

Eines der ältesten Fotos eines Heiligen Grabes in Gerolsbach zeigt vermutlich dessen Gestaltung aus der Zeit von Pfarrer Georg Stechl, der von 1934–1952 in Gerolsbach wirkte. Man sieht einen hohen Aufbau unter dem Apsisbogen; unten liegt Christus in der Grabkammer, darüber steht die verschleierte Monstranz mit Hostie, gekrönt vom Kreuz, an dem noch das Linnentuch hängt, mit dem Christus vom Kreuze abgenommen wurde. Direkt hinter dem früheren „Speisgitter“, d. h. der Kommunionbank, trennte ein schwarzer Vorhang den kompletten Chorraum ab. Das Altarbild, das die gesamte Fastenzeit hindurch schon zum größten Teil durch ein violettes Tuch verdeckt war, war nun für die Betenden von Karfreitag bis Samstagmittag überhaupt nicht mehr zu sehen. Selbst die hohen Fenster unserer Pfarrkirche waren mit langen schwarzen Tüchern, die mit einer Art Seilzug bis in die Fensterwölbung hochgezogen wurden, verdunkelt. Der im Grab liegende Christus war umgeben von Blumen und großen farbig leuchtenden Kugeln. Diese bestanden entweder aus farbigem Glas oder waren mit durch Eierfarben gefärbtes Wasser gefüllt und wurden mit einem Kerzlein von hinten beleuchtet, das sie geheimnisvoll zum Leuchten brachte. Rosa Ponta erzählt, dass diese Glaskugeln von den Imkern im Herbst zur Bienenfütterung verwendet wurden. Die Betstunden, die das Wachen und Beten mit Christus am Ölberg ausdrücken, finden jetzt nach dem Gründonnerstagsgottesdienst bis 21 Uhr statt; früher setzten sich diese Betstunden am Karfreitagvormittag nach dem Wortgottesdienst bis in die Abendstunden fort und dauerten bis zum Samstagmittag an. Damit sich immer Gläubige am Heiligen Grab einfanden, wurde die Pfarrei in Viertel eingeteilt, denen Betzeiten zugeteilt wurden: Das Dorf, das Gerenzhauser-Viertel, Schachach, Singern, Finkenzell usw. Es war schon eine ganz besondere Stimmung, im verdunkelten Kirchenraum beim stillen Gebet zu verweilen: Das Flackern der Kerzen, die mystisch leuchtenden Glaskugeln und der in der Grabkammer liegende Christus. So mancher wird wohl daran gedacht haben, wie das wohl vor etwa 2000 Jahren gewesen sein mag, wovon uns in den Evangelien überliefert ist, und dessen in der Karwoche gedacht wird. Dazu die eigenartige Stille; Orgel und Glocken schweigen seit dem Gloria am Gründonnerstag. „Die Glocken fliegen nach Rom“ sagte man. Der Beginn der Gottesdienste wird in dieser Zeit von den Ministranten mit Holz-Ratschen, die dumpfe, monotone Geräusche erzeugen, angekündigt.
Für den Aufbau des Heiligen Grabes war viel handwerkliches Geschick nötig, das der damalige Mesner Benedikt Huber und sein Sohn, der Zimmerer war, hatten. So manch älterer Mitbürger erinnert sich, dass er oder sie als Kind beim Aufbau des Heiligen Grabes bei kleineren Arbeiten helfen durfte: Gläser holen, diese mit Wasser füllen, Kerzen holen usw. Unter Pfarrer Pangratz Kirchmayer (1952–1983 Pfarrer in Gerolsbach) wurde das Heilige Grab, insbesondere die Grablege, erneuert. Familie Wildmoser, genannt die Kohl Resl und der Kohl Sepp, waren damals die Mesnersleut. Die Zimmermannskunst vom Kohl Sepp war wieder gefragt, konnte das Heilige Grab doch erst nach dem Gründonnerstagsgottesdienst am Abend aufgebaut und musste am Karsamstag nach dem Ende der Betstunden gegen 14 Uhr abgebaut werden.
In den 1960er Jahren wurde das Heilige Grab dann einfacher gestaltet; auf den hohen Aufbau wurde verzichtet. Mesnerin ab 1977 war Maria Lechenbauer, die für all diese Arbeiten zuständig war.

Ihr folgte für 25 Jahre Rosi Ponta, eine Tochter der vorher genannten Wildmosers. Zusammen mit Rosi Huber, einer Nachfahrin vom erstgenannten Mesner Benedikt Huber – diese ist erst kürzlich im Alter von 95 Jahren verstorben – , baute sie das Heilige Grab würdevoll auf. Allerdings, so berichtet Rosi Ponta, wurden zu dieser Zeit die Fenster nicht mehr verdunkelt, sondern nur noch die Grablege geschmückt. Während der Renovierung der Seitenaltäre wurde das Heilige Grab nicht mehr zentral, sondern wunderschön am rechten Seitenaltar aufgebaut. Doch auch dabei waren es zeitintensive Arbeiten, bis die Kerzen und die Blumen exakt standen und die Tücher feinsäuberlich gefaltet und gespannt waren.

Hildegard und Ludwig Weingartner sind seit Ende 2010 unsere Mesnersleute. Auch sie schmücken das Heilige Grab liebevoll, um es zu einer würdevollen Grablege zu machen.
Wie arbeitsintensiv die Karwoche und Ostern für die Mesnersleute waren und sind, kann man sich kaum vorstellen. Dafür gebührt ihnen und ihren Vorgängern höchster Dank! Auch wenn die Betstunden nicht mehr bis zum Samstagnachmittag dauern, ist doch viel an Auf-, Ab- und Umbau in kurzer Zeit nötig.
War der Altarraum in der Fastenzeit und besonders ab Gründonnerstagabend völlig schmucklos – keine Kerzen, keine Blumen, kein Altartuch, der Tabernakel war leer und stand offen – , so soll er für die Auferstehungsfeier am Karsamstagabend wieder feierlich geschmückt sein. Das vor der Kirche am Osterfeuer entzündete Osterkerze wird dann in den noch dunklen Kirchenraum getragen: Das „Lumen Christi“, das Licht Christi, kommt zurück. Die Orgel, die ja seit Gründonnerstag verstummt war, jubiliert beim Gloria, die Glocken, die „wieder aus Rom zurück sind“ künden mit großem Geläut die Auferstehung des Herrn und gerade im Auferstehungschor „Attolite portas principes vestras“ (Ihr Tore, hebt euch nach oben) und im „Haec dies quam fecit dominus“ (Der Tag, den der Herr gemacht) bringt der Chor die Freude zum Ausdruck, dass die Trauer und die Stille der Karwoche nun vorbei ist.

Die Fotos haben dankenswerterweise Rosa Ponta (1, 2) und Familie Weingartner (3) zur Verfügung gestellt.

Gut informiert
durch das Gemeindeblatt
Gerolsbach!

Schloss Hohenkammer

Veranstaltungen April

08.04. Feriensperial: Übernachtungen zum Sonderpreis
■ In den Osterferien vom 08.04. bis 23.04.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

16.04. Osterbrunch – unser Sonntagsklassiker
Ostern genießen auf Schloss Hohenkammer. 39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee, Säfte – und Überraschung!
■ ab 11.00 Uhr im Gutshof-Restaurant oder in der Alten Galerie

21.04. Candle-Light-Dinner
Ein Menü zum Kennenlernen und Genießen unserer Gutshof-Küche. Vier Gänge – aus saisonalen Zutaten – für 55 Euro pro Person.
■ Empfang ab 19.00 Uhr, Menü ab 19.30 Uhr

28.04. Schlossrestaurant «carte blanche»
Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte im 5-Gänge-Menü vor.
■ um 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

30.04. Der Biergarten ist eröffnet (nur bei gutem Wetter)
Saison-beginn
Lange haben wir den Moment herbeigesehnt: die Biergartensaison beginnt, und das feiern wir wie es sich gehört mit der „Blasmusik Hohenkammer“ – und Freibier.
■ Freibier von 10 – 12 und Blasmusik von 11:30 – 14:30 Uhr

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.
Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshohenkammer.de

Erfolg durch Anzeigenwerbung

Bürgerblatt 2017

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Donnerstag	20.04.17	Mittwoch	03.05.17
Dienstag	23.05.17	Mittwoch	07.06.17

Wir suchen...

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Der Arbeitgeber für Ihre Zukunft.
Für die Menschen in Bayern.

...SIE in Teilzeit,
gerne auch in Vollzeit!

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In München und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sie haben Interesse?
Ihre Fragen beantwortet Ihnen Frau Finzer gerne unter 089 / 5399 4552

WEITERE INFOS AUF :
www.blutspendedienst.com/karriere

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes gemeinnützige GmbH
Abteilung Personalservice, Herzog-Heinrich-Str. 2, 80336 München

Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

Sinnvolle Geschenke für Ostern, Kommunion und Firmung

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren

Geburten

Matthias Ottinger, Lindenstr. 2, Strobenried, geb. am 15.02.2017
Jana Gruber, Hanfweg 11, Singenbach, geb. am 02.03.2017
Sophia Hammerschmid, Einsassen 6, geb. am 13.03.2017

Geburtstagsjubilare

Ehrenfried Schenk, Klenau, zum 80. Geburtstag am 19.02.2017

Elfriede Müller, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 26.03.2017

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	04.04.2017	19.30 h	22.03.2017	15.03.2017
Dienstag	16.05.2017	19.30 h	02.05.2017	25.04.2017
Mittwoch	21.06.2017	19.30 h	07.06.2017	31.05.2017

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungsterminim Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

Landratsamt, Außenstellen und AWP wegen Personalversammlung geschlossen

Am Mittwoch, 15. März 2017 haben das Landratsamt Pfaffenhofen, die Außenstelle Nord in Vohburg, alle weiteren Außenstellen sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen vormittags wegen einer Personalversammlung geschlossen. Die Kunden der Zulassungsstelle können zu den Landratsämtern Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt sowie zur Stadt Ingolstadt ausweichen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden um Berücksichtigung und Verständnis gebeten.

AWP informiert: „Braune“ und „grüne“ holzige Gartenabfälle getrennt anliefern

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den meisten Gartenabfallsammelstellen im Landkreis „braune“ und „grüne“ holzige Gartenabfälle ab sofort wieder getrennt gelagert. Im Hinblick auf eine „sortenreine Erfassung“ und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig, so Werkleiterin Elke Müller. Unterscheiden müsse man künftig zwischen „brauen“ und „grünen“ holzigen Abfällen.
Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die neue Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine zu großen Zeitverzögerungen entstehen, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, die holzigen Abfälle bereits zu Hause zu trennen und die Gartenabfälle dementsprechend anzuliefern“, so Elke Müller.
Neben holzigen Gartenabfällen können an den Gartenabfallsammelstellen auch nichtholzige Gartenabfälle abgegeben werden. Vielfach besteht die Möglichkeit, diese ebenfalls ebenerdig abzuladen.
Die Pflicht zur getrennten Anlieferung gilt nicht für die Wertstoffhöfe in Ilmmünster, Hettenshausen, Hohenwart und Pfaffenhofen, da bei diesen Abgabestellen Abfälle noch über Abrollcontainer erfasst werden. Ebenso kann man bei der Sammelstelle „Hechinger Entsorgung GmbH“ in Pfaffenhofen wegen fehlender Lagerflächen „gemischten Gartenabfall“ anliefern.
Nachfolgend eine beispielhafte Aufzählung über die Zuordnung zu „braunen“ und „grünen“ holzigen sowie nichtholzigen Gartenabfällen:

Braune, holzige Gartenabfälle
- Ast- und Stammholz von Bäumen und Sträuchern mit einem Durchmesser von ca. 2 bis max. 50 Zentimeter
- Laub an den Ästen stört nicht.
- Keine Äste von Nadelbäumen, keine Wurzelstöcke.

Grüne, holzige Gartenabfälle
- Äste von Nadelbäumen
- dünne Äste von Laubbäumen und ganze Thujen ohne Wurzel stock

Sonstige (nichtholzige) Gartenabfälle
- z.B. Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
- Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste
- Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Halten Sie die Umwelt sauber!

Das Landratsamt Pfaffenhofen – Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung – sucht Eltern auf Zeit, die Kindern in Notsituationen ein sicheres Zuhause bieten.

Im Rahmen der Bereitschaftspflege suchen wir engagierte Personen und Familien, die bereit sind, Kinder zeitlich befristet bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Kindes in einer Bereitschaftspflegestelle erfolgt in der Regel ohne zeitlichen Vorlauf als Krisenintervention, wenn die aktuelle Situation des Kindes es erfordert. Die Unterbringung dauert maximal sechs Monate. In dieser Zeit klärt das Jugendamt den Hilfebedarf und entwickelt eine dauerhafte Perspektive.

Die Bereitschaftspflegefamilien arbeiten eng mit dem Pflegekinderdienst und weiteren beteiligten Fachdiensten zusammen. Sie beobachten den Entwicklungsstand des Kindes und berichten regelmäßig darüber. Während dieser Zeit können mehrere Diagnostiktermine notwendig sein. Im Rahmen der Bereitschaftspflege finden regelmäßige Besuchskontakte zur Herkunftsfamilie statt. Der notwendige Lebensunterhalt des Kindes wird durch Pflegegeldzahlungen sichergestellt. Darin enthalten ist auch ein Beitrag für den Erziehungsaufwand.

Hinweis: Bereitschaftspflege ist keine Tätigkeit im Sinne einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit.

Der Pflegekinderdienst bereitet interessierte Personen und Familien auf die Tätigkeit vor. Es findet eine ausführliche Eignungsprüfung statt. Dazu sind Unterlagen notwendig (z.B. Lebensberichte, ärztliche Atteste, Einkommensnachweise und polizeiliche Führungszeugnisse). In persönlichen Gesprächen werden Themenbereiche wie z.B. Motivation, Biographie, Partnerschaft und Erziehungserfahrungen besprochen.

Sie erhalten nähere Informationen, gerne auch in einem persönlichen Gespräch beim Pflegekinderdienst:

Katrin Hertig, Tel. 08441 27-185
oder katrin.hertig@landratsamt-paf.de

Manuela Erkens, Tel. 08441 27-194
oder manuela.erkens@landratsamt-paf.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Goldie besuchte unseren Kindergarten

Auch in diesem Jahr planten wir den Besuch der Zahnarztpraxis Heib in unserem Kindergarten. Am Mittwoch, den 22.März war es dann soweit. Frau Heib kam mit Schwester Andrea und im Gepäck hatten sie ein Tischtheater. Spielerisch vermittelten sie den Kindern die Wichtigkeit der Zahnpflege. Natürlich darf die Robbe „Goldie“ auch nicht fehlen. Sie ist das Markenzeichen und die Kinder lieben dieses Plüschtier. Anschließend bekam jedes Kind einen Becher mit Zahnbürste und –pasta. Damit konnten sie gleich zeigen, ob sie die richtige Zahnputztechnik gelernt haben. Wir bedanken uns bei Frau Heib und Schwester Andrea für den lehrreichen Vormittag.

Nach dem Besuch gibt es bei uns immer ein gesundes Frühstück. Unser Elternbeirat organisiert ein leckeres Buffet mit Schnittlauch-, Kresse-, Wurst- und Käsebroten, verschiedenes Gemüse mit Dip, Obst und Müsli. Leckere Schorlen, Smoothie und Kaba stehen für den Durst bereit. Da schmeckt die Brotzeit ganz besonders gut und viele Kinder essen an diesem Tag mehr als sonst, weil es so lecker ist. Vielen Dank an unseren Elternbeirat und alle anderen fleißigen Mamas!

„Waldmulle“ war zu Besuch

Drei Tage wanderten alle „Waldmulle-Kinder“ wieder zu ihrem Spielplatz in den Kohlstatt-Wald. Ausgerüstet mit ihrer Brotzeit und geeigneter Kleidung ging es los. So konnte der ganze Vormittag im Wald verbracht werden. Neben Hütten bauen, Käfer anschauen und schnitzen, verging die Zeit wie im Flug. Die Schulanfänger hatten sogar an einem Vormittag ihr Zahlenland (spielerisches Lernen im Zahlenraum bis 10) im Wald. Zahlenspiele zur Zahl „7“, Gegenstände suchen, den Zahlenweg aus Naturmaterialien legen und noch einiges mehr. Auch dort kann so etwas gelernt werden und es machte großen Spaß! Am letzten Tag gab es eine Überraschung. „Waldmulle“ (Anita Egle aus Schrobenhausen) kam zu Besuch. Er war erst von seinen „Mulle-Freunden“ aus Schweden zurückgekehrt. Mit „Mulle“ erzählten alle noch einmal das Märchen zu seiner Entstehung nach.

In seinem Rucksack hatte „Mulle“ viele Dinge, von denen aber nicht alle in den Wald gehörten. Eifrig sortierten die Kinder und zeigten, dass sie auch schon richtige „Waldmulle-Kinder“ sind und für Ordnung sorgen. Im Mai gibt es dann die nächsten zusammenhängenden Tage, an denen der Spielplatz weiter entdeckt werden kann.

Das „Regenbogen-Team“

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

Gottesdienstordnung vom 5. April – 4. Mai 2017

DONNERSTAG – 6. April
19.00 Bußgottesdienst in Scheyern

FREITAG – 7. April
19.00 Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFD

SONNTAG – 9. April
10.00 Pfarrgottesdienst mit Palmsegnung
KOLLEKTE für das Hl. Land

DONNERSTAG – 13. April
19.30 Gottesdienst für alle Wohltäter d. Pfarrei
anschl. Anbetung bis 21.00 Uhr

KARFREITAG – 14. April
10.00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
und Hl. Kommunion

KARSAMSTAG – 15. April
21.00 Osternachtsliturgie m. Speisensegnung

OSTERSONNTAG – 16. April
10.00 Festgottesdienst mit Speisensegnung
KOLLEKTE für unsere Kirche

OSTERMONTAG – 17. April
10.00 Pfarrgottesdienst

SONNTAG – 23. April
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 27. April
19.30 Gottesdienst in Eisenhut

SAMSTAG – 29. April
18.30 Rsnkrz
19.00 Vorabendgottesdienst
Sammlung f. Blumenschmuck nach dem GD

MONTAG – 1. Mai
20.00 Maiandacht mit Lichterprozession

DIENSTAG – 2. Mai
14.00 Senioren-Hoagart´n

DONNERSTAG – 4. Mai
19.30 Abendgottesdienst

Das Pfarrbüro ist am Gründonnerstag und die Woche nach Ostern geschlossen!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrerin Simone Hegel Tel.: 015771958944
Pfarrerin Katharina Heunemann Tel.: 01635085048
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136-8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 09.04.2017 Palmsonntag
09:00 Uhr Lanzenried – es spielt der Posaunenchor
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Mittwoch, 12.04.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Gründonnerstag, 13.04.2017
19:00 Uhr Vierkirchen – offene Form – Abendmahl (Wein)

Karfreitag, 14.04.2017
09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) – es singt der Chor
11:00 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) – es singt der Chor

Ostersonntag, 16.04.2017
05:30 Uhr Petershausen – Osternacht
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)

Ostermontag, 17.04.2017 Emmausgang
09:00 Uhr Kath. Kirche Steinkirchen
Treffpunkt zum Emmausgang nach Jetzendorf
10:30 Uhr Jetzendorf – Kath. Kirche – ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 23.04.2017
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 30.04.2017
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen

Samstag, 06.05.2017
10:00 Uhr Petershausen – Konfirmation
13:30 Uhr Petershausen – Konfirmation

Sonntag, 07.05.2017
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form – es spielt die Band
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Montag, 08.05.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Marktkirche – ökumenisches Abendgebet

Mittwoch, 10.05.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Samstag, 13.05.2017
10:00 Uhr Petershausen – Konfirmation
13:30 Uhr Petershausen – Konfirmation

Sonntag, 14.05.2017
10:30 Uhr Kemmoden

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Am Dienstag den 7. März haben einige kreative Frauen der Kfd unter der Leitung von Rosemarie Lintner wieder Osterkerzen gestaltet. Einige fleißige Helferinnen verzierten zu Hause größere Kerzen mit schönen Motiven für das Osterfest. Verkauft werden die Osterkerzen am Palmsonntag vor und nach dem Gottesdienst. Der Erlös ist für die Kirche.

Nächste Termine:
Freitag 7. April Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche, Beginn 19 Uhr
Dienstag, 9. Mai Maiandacht in der Filialkirche Eisenhut, Beginn 19 Uhr

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2017 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2017

05.04.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
06.04.2017	Endschießen Bavaria Gerolsbach ab 20.00 Uhr
08.04.2017	OGV-Alberzell Osterbacken – im Sportheim
08.04-2017	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
14.04.2017	Steckerlfischgrillen der FFW Schachach am Feuerwehrhaus
19.04.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
20.04.2017	Endessen Bavaria Gerolsbach ab 19.30 Uhr
22.04.2017	Frisch-Auf Singenbach Frühjahrsputz Dorfheim Singenbach 9.00 Uhr
24.04.2017	Bavaria Gerolsbach Gau-Damenschießen in Singenbach 18.00 – 20.30 Uhr
28.04.2017	Bavaria Gerolsbach Preisverteilung Damenschießen in Sandizell(Schlicker ab 20.00 Uhr)
03.05.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
07.05.2017	Landratswahl und Ratsbegehren/Bürgerentscheid
09.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
12.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
13.05.2017	OGV-Alberzell Pflanzentauschbörse mit Kaffeekränzchen
14.05.2017	Maiandacht mit dem MGV „Rauhe Gurgl“, Beginn 19.00 Uhr
16.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
17.05.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
19.05.2017	Bavaria Gerolsbach Preisverteilung 56.Gauschießen in Autenzell 20.00 Uhr
25.05.2017	Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
25:05:2017	Mitnanda Singa, Junkenhofen, Vatertagsfeier mit Bayerischer Musik und Ochs vom Spieß
27.05.2017	Stockschützen Alberzell, 14.00 Uhr Löwen-Bayern-Turnier
27.+28.05.17	Stammtisch „Nasse Brüder“ Ausflug nach Eger
02.06.2017	Bavaria Gerolsbach Sportschützen-Ehrenabend in Aresing(BWV-Heim) 20.00 Uhr
03.06.2017	OGV-Alberzell Weidenrutenflechten
03.06.2017	Bavaria Gerolsbach Grillfest ab 17.00 Uhr
04.06.2017	Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
07.06.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.06.-11.06.17	140-jähriges Gründungsfest FF Freinhausen
10.06.2017	Vereinsmeisterschaft Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
15.06.2017	2. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
21.06.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
24.06.2017	Bavaria Gerolsbach Sommer-Biathlon in Langenmosen(DJK-Sportgelände)
25.06.2017	Bavaria Gerolsbach und FFW Gerolsbach: Vereinsausflug nach Garmisch
26.06.-02.07.17	Gemeinde Gerolsbach auf der kleinen Landesgartenschau in Pfaffenhofen a.d.Ilm
29.06.2017	OGV-Alberzell Vorführung der Gerolsbacher Gartenbauvereine in der kleinen Gartenschau Pfaffenhofen
01.07.2017	Sommernachtsfest FFW Gerolsbach
05.07.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
08.07.2017	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“
08.07.2017	Sommerausflug MGV „Rauhe Gurgl“ , Abfahrt 7.00 Uhr am Rathaus
14.07.2017	Sommerfest Grundschule Gerolsbach
15.07.2017	Stockturnier der Ortsvereine, 13.00 Uhr
22./23.07.2017	5. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
22.07.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach
30.07.2017	Frisch-Auf Singenbach Sommerfest
02.08.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
04.08.2017	Stockschützen Alberzell, 1. Abendturnier
06.08.2017	OGV-Alberzell Grillfest am Sportplatz
25.08.2017	Stockschützen Alberzell, 2. Abendturnier
01.09.2017	Stockschützen Alberzell, 15.00 Uhr Ferienpass
September	OGV-Alberzell Obstpressen mit Kindern und Eltern – Termin je nach Witterung
06.09.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.09.2017	Vereinsausflug Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
28.09.2017	Vorschießen Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 19.00 Uhr
30.09.2017	Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 14.00 Uhr
08.10.2017	Stockschützen Alberzell, Turnier mit 4 Moarschaften, 1 MS Alberzell, 15.30 Uhr
14.10.2017	Frisch-Auf Singenbach Weinfest 20.00 Uhr
17.10.2017	OGV-Alberzell Herbstversammlung – im Dorfheim
19.11.2017	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag in Gerolsbach
22.11.2017	OGV-Alberzell Basteln mit Naturmaterialien
25.11.2017	Stockschützen Alberzell, Weihnachtsfeier
25.11.2017	FFW Gerolsbach Floriansamt und Endessen
02.12.2017	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“
09.12.2017	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier Frisch-Auf Singenbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung FFW Schachach
16.12.2017	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2017	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

2018

13.01.2018	Generalversammlung Frisch-Auf Singenbach
10.02.2018	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein Bavaria Gerolsbach
29.06./01.07.18	125-jähriges Gründungsjubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach e.V.

Spielpläne und weitere Details

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de entgegen.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Taekwondo Trainerwechsel beim FC Gerolsbach

Nach knapp 2 Jahren erfolgreichen Trainings mit den Taekwondo-Schülern in Gerolsbach, musste die allseits beliebte Taekwondo-Trainerin Isabella Kirmayr (2. Dan) auf eigenen Wunsch und aus privaten Gründen ihre Trainerfunktion beim FC Gerolsbach einstellen.

Alle Kursteilnehmer sowie der Verein an sich wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, alles Gute und hoffen darauf, dass sich die Wege irgendwann wieder kreuzen mögen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Ernst Sengotta, Isabella Kirmayr und ihr Trainingspartner Manfred Eder).

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung
kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Als neuer Trainer konnte ab sofort der erfahrene Schwarzgurtträger Markus Kunert (4. Dan) aus Schrobenhausen gewonnen werden. Markus Kunert blickt auf eine langjährige Trainererfahrung zurück und bringt sicherlich wieder viele kraftvolle Impulse ins Training mit ein. Davon konnte man sich in Gerolsbach bereits im Rahmen von zwei im Februar vorab stattgefundenen Trainingseinheiten ausgiebig überzeugen lassen. Die Mitglieder waren begeistert und freuen sich nun auf viele spannende und lehrreiche Einheiten. Auch Markus Kunert wünscht der Verein viel Erfolg und viele weitere tolle Trainingseinheiten.

Markus Kunert hier in Aktion beim Fuß-Kick :) .

FC Gerolsbach sucht erneut Verstärkung für sein Küchen-Team

Der FC Gerolsbach ist ab sofort auf der Suche nach Verstärkung für seine Küchen-Crew. Gesucht wird eine Küchenhilfe (m/w) gegen Bezahlung auf Stundenbasis, hauptsächlich für Sonntag (14-tägig) und Donnerstag. Rückfragen an Heiko Krabbe (08445/911154).

FC Gerolsbach stellt alle Weichen erfolgreich Richtung Zukunft

Von Hubert Buxeder

„Der FC Gerolsbach ist ein Stück Zuhause!“ Mit diesen emotionalen und wertschätzenden Worten begründeten sowohl Heiko Krabbe als auch Achim Waßer vor fast einem Jahr ihr Engagement für den FC Gerolsbach. Gut 10 Monate später gab es am Freitag, den 3. März 2017, von den zahlreichen zur Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach erschienen Mitgliedern erneut lange anhaltenden Applaus für die neue Vorstandsriege. Der Grund hierfür: Eine neue Satzung samt wegweisender Geschäftsordnung konnten einstimmig verabschiedet werden und alle zur Wahl stehenden Funktionärsämter wurden ausnahmslos (neu) besetzt.

An diesen Freitagabend, den 3.3.2017, werden sich die anwesenden Mitglieder und die Vorstandschaft des FC Gerolsbach noch ziemlich lange und vor allem auch sehr gerne zurückerinnern. Trotz Marathon-Agenda und durchaus komplexen aber wegweisenden Themen und Entscheidungen, herrschte von Beginn an eine durchweg positive und harmonische Stimmung im Gerolsbacher Vereinsheim. Und selbst nach dem offiziellen Teil verblieben noch viele Mitglieder bis weit nach Mitternacht um gemeinsam das eben erreichte zu verarbeiten und feiern. Einstimmigkeit, Tatendrang und Geschlossenheit in sämtlichen wichtigen Angelegenheiten sowie die volle Bereitwilligkeit von „Jung und Alt“ um alte und neu geschaffene Funktionärsämter vollständig zu besetzen, hätte man sich vielleicht im Vorfeld erträumt aber wirklich rechnen konnte damit wohl niemand.

Durch die neue Satzung, die neue Geschäftsordnung und die damit verbundene neue Vereinsstruktur kann sich der FC Ge-

rolsbach endlich als durchweg moderner Großsportverein präsentieren, um so noch mehr Mitglieder für das Ehrenamt zu begeistern und vor allem auch die dringend notwendige Flexibilität für die Zukunft zu gewinnen.
Der eindringliche Wunsch der Vorstandschaft, die Arbeit auf noch mehr kompetente und breitere Schultern verteilen zu dürfen, konnte zudem durch folgende (Neu-)Wahlen ausnahmslos erfüllt werden: Neuer 2. Jugendleiter Heiner Bosse, neuer 2. Abteilungsleiter Breitensport Alois Lacher, neuer Abteilungsleiter Damenfußball Peter Lindner, neuer Beauftragter für Sport- und Vereinsgelände Gerhard Fischer, neuer Abteilungsleiter Ski Arndt Raschel, neue Beauftragte für Vereinsgaststätte Brigitte Ostermeier, neuer 3. Beisitzer Rainer Winkler, 2 neue Platzkassiere Alexandra Sturm und Lena Solich.

Die neu bestzte Vorstandschaft will auch künftig tatkräftig und mit breiter Unterstützung gemeinsam anpacken um den FC Gerolsbach so mit vereinten Kräften in eine sichere und noch erfolgreichere Zukunft zu führen. Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts: Heiko Krabbe, Hubert Buxeder, Martin Seitz, Markus Kick, Achim Waßer, Thomas Schaipp, Fabian Ossinger, Rainer Winkler, Angelika Krauss, Brigitte Ostermeier, Michaela Schaipp, Peter Lindner, Herbert Krobath, Alois Lacher, Andrea Demmelmair, Brigitte Polzmacher, Harald Gräf, Heiner Bosse, Marianne Müller und Stefan Finkenzeller.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung freute man sich in Gerolsbach noch über die folgenden Ehrungen für 15. Jahre treue Mitgliedschaft im Verein.

Von Ahim Waßer (ganz links) und den Gerolsbacher Ehrenamtsbeauftragen Marianne Müller und Michael Schaipp (rechts außen) wurden für 15. Jahre Mitgliedschaft geehrt (von links nach rechts): Gerhard Jahnke, Anke Jahnke, Heiko Krabbe, Anke Krabbe und Theresa Bauer.

Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.

Terminkalender der Saison 2016/2017

06.04.2017	Endschießen ab 20.00 Uhr
20.04.2017	Endessen ab 19.30 Uhr
24.04.2017	Gau-Damenschießen in Singenbach (18.00 – 20.30 Uhr)
28.04.2017	Preisverteilung Damenschießen in Sandizell (Schlicker/20 Uhr)
09./12./ 16.05.2017	56. Gauschießen in Autenzell (18 – 22 Uhr)
19.05.2017	Preisverteilung vom 56. Gauschießen in Autenzell (20 Uhr)
02.06.2017	Sportschützen-Ehrenabend in Aresing (BWV-Heim/20 Uhr)
03.06.2017	Grillfest ab 17.00 Uhr
24.06.2017	Sommer-Biathlon in Langenmosen (DJK-Sportgelände)
25.06.2017	Vereinsausflug nach Garmisch

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.bavaria-gerolsbach.de

Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.
Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Vereinsausflug am 25.06.2017 nach Garmisch

Über die Autobahn München machen wir uns auf den Weg nach Garmisch Partenkirchen zum Olympia-Skistadion und der großen Olympiaschanze, südlich des Ortsteils Partenkirchen, dem traditionellen Austragungsort des Neujahrsspringens der Vierschanzentournee. Während unserer Führung erfahren wir auf unterhaltsame Weise die Fakten, Daten und alles Wissenswerte ums Olympia-Stadion und das Skispringen. Und wir können die traumhafte Aussicht vom Schanzenturm genießen die sonst nur Sportlern vorbehalten ist. Anschließend Freizeit zum Besuch der ***Partnachklamm*** und/oder sich auf den Weg mit der Gondelbahn zum Berggasthof Eckbauer zum gemeinsamen Mittagessen zu machen. Es erwartet uns eine gemütliche Einkehr, schöne Aussicht und Wandermöglichkeiten.
Abfahrt ist um 7:00 an der Raiffeisenbank

Gesamtpreis : **38.- Euro Erwachsene**
28.- Euro Jugend
(Bei einer Teilnehmerzahl von 30 P.)
Der Gesamtpreis ist bei Anmeldung fällig. Vielen Dank für das Verständnis!

Im Preis inbegriffen:
•Busfahrt inkl. Brotzeit (Hinfahrt)
•2-stündige Führung Skistadion
•Eintritt Partnachklamm

Nicht inbegriffen (Optional):
•Berg- oder Talfahrt Eckbauerbahn 9,50 € pro Pers.
•Berg- und Talfahrt ca. 14,- € pro Pers.

Anmeldung bei:
Matthias Schaipp 08445/929290
Ralf Bauer 08445/928613

Tennisclub Gerolsbach e.V.

am Ostermontag,17. April 2017

ab 11.00 Uhr

am Tennisheim

mit Weißwurstfrühstück,

Schleiferlturnier für alle

und Kaffee & Kuchen

Unsere kleinen Gäste werden von unserer Mädchenmannschaft bei einer Kinderolympiade betreut und dürfen sich im Anschluss noch über eine Ostereiersuche freuen.

Anmeldung bei Sabine Hutter per Whatsapp unter 0151/17588330 oder E-Mail unter schriftfuehrer@tc-gerolsbach.de

Schnupperjahr 2017

Wie wär's mit – einfach mal Tennis spielen?
Du wolltest schon immer mal Tennis spielen?
Du wolltest schon immer mal wissen, warum Leute stundenlang einen gelben Filzball über ein Netz dreschen?
Du wolltest – aber es hat einfach nie gepasst?
Dann aber jetzt!
Komm vorbei und probiere es aus – kostenlos und unverbindlich.

Und wenn es dir gefällt:

Du kannst das ganze Schnupperjahr 2017 spielen – so oft Du willst – zu einem **sensationellen Preis**
Kinder und Jugendliche für nur 20 Euro, Erwachsene für nur 45 Euro und Familien für 75 Euro.
Alles Weitere telefonisch oder auf dem Tennisplatz!

Anja Lachner
1. Vorstand

Tel. 0176/80201853

Kennen Sie schon unsere neue Facebook-Seite?

Jetzt wird es für Sie noch einfacher, das Geschehen im Verein zu verfolgen, Termine mitzubekommen und aktuelle Infos aus dem Tennissport zu bekommen. Werden Sie jetzt Fan unserer Facebook-Seite und bleiben Sie immer auf dem Laufenden:
https://www.facebook.com/tcgerolsbach/

Einstieg für Erwachsene: Tennis einfach mal ausprobieren

Tennis macht richtig Spaß. Und weil wir wissen, dass aller Anfang schwer ist, bieten wir in Kürze wieder **Einsteigerkurse für Erwachsene** an.

Egal ob Sie früher schon einmal gespielt haben und nach längerer Pause wieder einsteigen möchten oder zum ersten Mal auf dem Platz stehen, hier kann jeder mitmachen, ohne sich zu blamieren.

Wir starten wieder im Frühjahr, der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Informationen dazu gibt es bei Anja Lachner (0176/80201853).

Ballschule geht in eine neue Runde

Die Ballschule für Kinder ab 4 Jahren, die wir in mehreren Altersgruppen anbieten, wird ab Mai wieder fortgeführt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, es sind je 5 Termine pro Kurs. Möchten Sie Ihrem Kind erste Spiele mit dem gelben Ball ermöglichen und es bei der Entwicklung eines Ballgefühls unterstützen, melden Sie sich bei Anja Lachner (0176/80201853).

Punktspielrunde 2017

Die Spielerinnen des TC Gerolsbach freuen sich zu den folgenden Terminen über motivierte Zuschauer (Markierung = Heimspiele):

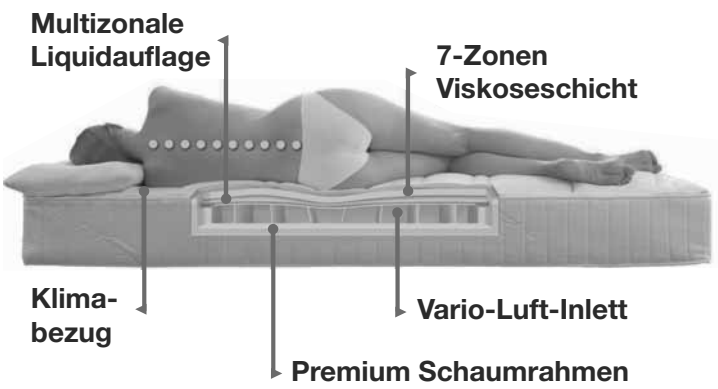
Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa., 06.05.2017	9.00 Uhr	SV Petershausen	TC Gerolsbach Mädchen 14
	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach Juniorinnen**	**SV Weichering**
So., 07.05.2017	9.00 Uhr	MTV Ingolstadt	TC Gerolsbach Damen
	14.00 Uhr	TS Allach 2000 II	TC Gerolsbach Damen 30
Sa., 13.05.2017	9.00 Uhr	TSV Schwabhausen	TC Gerolsbach Mädchen 14
	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach Juniorinnen**	**TC Gröbenzell II**
So., 14.05.2017	9.00 Uhr	SC Mühlried	TC Gerolsbach Damen
	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach Damen 30**	**TC Karlsfeld am See**
Sa., 20.05.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Mädchen 14**	**ASV Dachau**
	9.00 Uhr	SV Lohhof	TC Gerolsbach Juniorinnen
So., 21.05.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Damen**	**TC Jetzendorf**
So., 28.05.2017	9.00 Uhr	TV Geisenfeld	TC Gerolsbach Damen
	14.00 Uhr	TC Pfaffenhofen/Ilm	TC Gerolsbach Damen 30
Sa., 24.06.2017	9.00 Uhr	SG Oberzeitlbach	TC Gerolsbach Mädchen 14
	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach Juniorinnen**	**FC Schweitenkirchen**
So., 25.06.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Damen**	**TSV Ober-/Unterhausen**
	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach Damen 30**	**SV Lochhausen**
Sa., 01.07.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Mädchen 14**	**TSV Eintracht Karlsfeld**
	9.00 Uhr	FC Mintraching	TC Gerolsbach Juniorinnen
So., 02.07.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Damen**	**SC Vierkirchen**
	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach Damen30**	**TC Scheyern**
Sa., 08.07.2017	9.00 Uhr	SV Weichs	TC Gerolsbach Juniorinnen
So., 09.07.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Damen**	**SV Karlshuld**
	14.00 Uhr	1. SC Gröbenzell	TC Gerolsbach Damen 30

Neue Vorstandschaft

Bei der außerordentlichen Versammlung am 29. September 2016 gab es einige Veränderungen in der Vorstandschaft unseres Vereins. Anja Lachner rückt als erster Vorstand nach, nachdem Andrea Franz nach vielen Jahren die Führung abgibt. Als zweiter Vorstand fungiert nun Anja Kaiser, die den Vorstand auch bisher bereits als Beisitzerin unterstützt hat. Alle Mitglieder des Vorstands im Überblick:

- 1. Vorstand: Anja Lachner
- 2. Vorstand: Anja Kaiser
- Kassier: Daniela Eichner
- Sportwartin: Sonja Wenger
- Platzwart: Rudolf Lachner
- Schriftführerin: Sabine Hutter
- Beisitzer: Margarete Lachner, Martin Winter

ÖL-VITAL BETT® DYNAGLOBE®



Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41/80 30 80
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Die Vorstandschaft des
Obst und Gartenbauvereins
Gerolsbach
lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur

Frühjahrsversammlung
mit
Präsentation und Krönung der
Blütenkönigin und Blütenprinzessin
2017/2018 und zur
Verabschiedung der bisherigen
Blütenkönigin und Blütenprinzessin

am 21. April 2017
ins Gasthaus Buchberger – Kettner ein.
Beginn: 19.30 Uhr

Programm:
* Begrüßung
* Tätigkeitsbericht
* Bekanntgabe Blütenkönigin 2017/2018
und Blütenprinzessin 2017/2018
* Krönung
* Verabschiedung Blütenkönigin 2015/2016
und Blütenprinzessin 2015/2016
* Ehrungen verdienter Mitglieder
* Verschiedenes
* Wünsche und Anträge
Tombola und Blumenausgabe
* Verschiedenes

Natürlich sind auch alle Nicht-Mitglieder eingeladen

01. Mai 2017

„Auf geht's zum Maibaumaufstellen"

Alle Gerolsbacher Bürgerinnen u. Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

- ca. 8 Uhr, Ankunft mit dem Baum beim Breitner
- Weißwurstfrühstück und Vorbereiten zum Aufstellen
- ab ca. 10 Uhr, jetzt geht die Schweißarbeit los
- ca. 13 Uhr, der Baum steht! Fassbier, Schweinebraten und andere Schmankerl steh'n beim Breitner bereit
- Mit Musik und guter Laune geht's Richtung Kaffee & Kuchen
- Gemütliches Beisammensein bis in den Abend hinein

„ Die Maibaumbuam und die Gerolsbacher Ortsvereine "

Burschenverein Alberzell

Am 11. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Burschenverein Alberzell im Dorf und Schützenheim in Alberzell statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Florian Tyroler, dem Vortrag des Kassenberichts und des Jahresrückblicks von 2016 folgte die Bekanntgabe des Vereinsmeisters, Tobias Schwertfirm, dem der Wanderpokal überreicht wurde. Anschließend wurde über den Zutritt der fünf neuen Mitglieder abgestimmt, die alle aufgenommen wurden. Die neuen Mitglieder des BV Alberzell sind Lukas Stichelmair, Korbinian Spöttel, Julian Salvamoser, Tobias Dreiocker und Stefan Pletzer. Des weiteren wurde der Jahresterminplan für 2017 bekannt gegeben. Am Ende des offiziellen Teils wurden Wünsche und Anträge entgegen genommen. Die Burschen ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Theatergruppe Klenau-Junkenhofen

„Im Dorfheim Junkenhofen ist der Teifi los“, so könnte man die Schlagzeile nach der Premiere zum Theaterstück „Wie der Huber Martl den Teufel überlistete“ titulieren. Großes Lob an die ‘Schminke’ Stefanie Plöckl und Margit Steurer, die eine beeindruckende Luziferfigur auf die Bühne gezaubert haben und noch mehr Anerkennung an Gunther Reisinger, der der Rolle phantastisches Bühnenleben eingehaucht hat.

Zu sehen ist dieses Spektakel noch am kommenden Wochenende im Dorfheim in Junkenhofen. Die Vorstellungen starten am Freitag und Samstag, 17. und 18.03.2017, um 20 Uhr, die Aufführung am Sonntag, 19.03.2017, beginnt schon um 19.30 Uhr. Karten können während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0) oder sofern dann noch vorhanden, auch an der Abendkasse erworben werden. Der Stand des Kartenverkaufs kann auf der Homepage der Theatergruppe www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de jederzeit eingesehen werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

Es geht schon zünftig los, als der Huber Martl im Suff eine gelbe Eierspur über die Bühne zieht. Robert Wagner ist in der Rolle eine der tragenden Säulen des Ensembles und erhält gehörig Zwischenapplaus, da er die verschiedenen Facetten des verkrachten Eierhändlers geschickt in Szene zu setzen weiß. Nicht minder beeindruckend seine Frau Renate, die ihm des öfteren den Scheitel zieht und kräftig raus gibt. Melanie Wörle imponiert mit einer Schlagfertigkeit, gekonnt kokettierend und dominierend. Die Huber-Familie wird vervollständigt durch ihre Tochter Märri. Franziska Steurer weiß, Theater erfahren, Temperament und Vermittlung anzuwenden, um die Streitereien der Eltern immer in die gute Richtung zu wenden. Auf der anderen Seite die Familie vom Lausl Nudlwirt, dem Gastwirt „Zur Seerose“. Hier zeigen Gertraud Wagner als Walburga und Josef Huber als Nudlwirt, in witziger Manier, dass sie ihren Sohn Ludi in keinster Weise bevormunden, außer, dass sie ihm ständig sein Verhalten vorhalten, ihn gleichzeitig bemuttern und tadeln, wo es nur geht und ihn schließlich mit Märri verkuppeln wollen. Ludi lässt das aber recht gelassen und er macht letztlich doch, was er und die Eltern wollen. Martin Isemann ist die Rolle des bevormundeten Sohnes wie auf den Leib geschrieben, ist doch seine ruhige und nicht zu irritierende Art per se ein ständiges rotes Tuch für die Eltern. Die Kuppelei scheitert und Huber Martl wünscht, dass doch der Teufel ihm aus der Patsche helfen wolle. Und schon ist er da. Das Licht auf der Bühne wird tiefrot, Rauch steigt auf und ein höllischer Windstoß fegt durch den Raum. Der Teufel will auch gleich helfen, spürt er doch eine Seele en passant für seine Höllenwelt gewinnen zu können. Er verspricht viel, hilft mit Schnapps nach und der Martl willigt ein. Zehn Jahre vergehen, der Martl ist wieder wohlhabend geworden, doch jetzt steht die Übergabe seiner Seele an den Teufel an. Da er noch einen Wunsch frei hat, möchte er, dass der Teufel ihn in seiner Ehe noch für ein paar Jahre vertritt. Lüstern willigt der Herr der Unterwelt ein und macht schnell mit der Rigorosität von Martl’s Frau Renate Bekanntschaft. Jetzt geht es zu auf der Bühne und Renate jagt den roten Luzifer mit dem Schürhacken durch die Gegend. Gunther Reisinger und Melanie Wörle wachsen über sich hinaus, das Publikum tobt und wird in die Wirren einbezogen, als die Jagd die beiden durch den Zuschauerraum rennen lässt. Dass schließlich alles doch noch gut endet ist jedem klar und der finale Applaus belohnt die heiße und temperamentvolle Vorstellung.

Die Bühne beeindruckt und der Ablauf ist perfekt organisiert. Theaterleiter Robert Wagner und Regisseurin Yvonne Steurer haben mit der eingeschworenen Truppe tolles geleistet. Besonders zu loben, die beiden Neueinsteiger Martin Isemann und Josef Huber, die mit ihrem Einsatz halfen, Spielernot und krankheitsbedingten Ausfall zu kompensieren. Herausragend auch die helfenden Hände im Hintergrund. Johann Ziegler, Ehrenfried Schenk und Martin und Anni Miesl haben wieder sehenswertes in die kleine Bühne gezaubert. Und Walter Stadler hat die Beleuchtung wieder ins rechte Licht gerückt.

Teufel Lux (Gunther Reisinger) macht den verkrachten Huber Martl (Robert Wagner) mit Versprechungen und Schnaps gefügig seine Seele zu verkaufen.

Wintermayr Elektrotechnik
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51
www.wintermayr-elektrotechnik.de

VORBEIKOMMEN, PROBEGOLFEN & SPASS HABEN!

Ab 9. April jeden Sonntag
kostenlose Schnupperkurse
von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Testen Sie unseren tollen Sport!
Lust? Telefon: 08445 / 799
www.golfpark-gerolsbach.com
GolfPark Gerolsbach

Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Maiandacht

mit der MGV Rauhe Gurgl

Am 14. Mai gestaltet der Männergesangverein Rauhe Gurgl mit zwei Solistinnen aus Röhrmoos

Der Männergesangverein freut sich auf rege Teilnahme

Neue Vorstandschaft (v. rechts nach links): Klaus Schüttler, Josef Ostermeier, Siegfried Geißler,Gerd Koch, Franz Zanker, Benedikt Thurner, Josef Menzinger und Bürgermeister Martin Seitz.

Jahreshauptversammlung am 10.02.2017

ca. 30 anwesende Mitglieder
Neuwahlen für die nächsten 3 Jahre: 1. Vorsitzender Josef Ostermeier; Stellvertreter Siegfried Geißler (wie bisher)
Erster Kassier: Klaus Schüttler; Stellvertreter Josef Menzinger (bisher war Josef Menzinger langjähriger 1. Kassier)
Schriftführer: Franz Zanker (bisher war Georg Denz über viele Jahre Schriftführer)
Notenwart: Benedikt Thurner;
Alle Kandidaten einstimmig gewählt
Wahlleiter Bürgermeister Martin Seitz gratulierte der gesamten neuen Vorstandschaft;

v. links nach rechts: Franz Zanker, Jabok Knoll, Rudolf Metzner u. Josef Ostermeier

Ehrungen:

40 Jahre: Rudolf Metzner, Josef Ostermeier
30 Jahre: Jakob Knoll, Anton Asam
20 Jahre: Alexander Kordick, Peter Popfinger
10 Jahre: Franz Zanker, Robert Kreitmair

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

FF Alberzell weiterhin unter bewährter Führung

Neuwahlen und die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell.
Gleich drei Aktive konnten für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet werden. Franz Bucher, Josef Höpp und Josef Raßl erhielten für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken ihre Anerkennungsurkunde von Kommandant Johann Effner, die goldene Vereinsnadel durch 1. Vorsitzenden Robert Schmid und seitens der Gemeinde vom 1. Bürgermeister Martin Seitz eine Uhr als Geschenk überreicht.

Die Neuwahlen wurden vom 1. Bürgermeister geleitet. Nachdem sich die komplette Mannschaft nahezu komplett wieder zur Verfügung stellte, konnten weitestgehend einstimmige Ergebnisse erzielt werden.

Somit setzt sich die Vorstandschaft in Zukunft folgendermaßen zusammen:
1. Vorsitzender: Robert Schmid, stv. Vorsitzender: Markus Effner; Kassier: Hans Limmer; Schriftführer: Stephan Knöferl; Beisitzer: Patrick Demmel und Michael Salvamoser; 1. Kommandant: Johann Effner; 2. Kommandant: Martin Seitz jun.; Jugendwart: Bernhard Grünwald;
Neu in den Vorstand aufgenommen wurden als Atemschutzbeauftragter und Gerätewart-Ausstattung: Thomas Schwertfirm sowie als Geräte-Fahrzeug: Reinhard Huber

Insgesamt gesehen, war das Jahr 2016 für die FF Alberzell eher ein ruhiges Jahr. Im Vereinsleben waren hier die Beteiligung am Schützen- und Feuerwehrball zu nennen, sowie das Weinfest, das wieder sehr gut angenommen wurde.
Auf der Seite der Aktiven sind neben der Großübung aller Gemeinde-Feuerwehren, die in Alberzell stattfand, die Vorbereitungen zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs zu erwähnen, die hoffentlich in 2017 abgeschlossen werden können. Ebenso die Papiersammlungen, deren Erlös den Aktiven Feuerwehrlern zugutekommt. Personelles Highlight war der „Dienstbeginn“ von 12 Jugendlichen, die ihre aktive Laufbahn bei der FF Alberzell gestartet haben.

Für das Jahr 2017 sind auch bereits wieder Aktivitäten geplant:
In den vergangenen Jahren wurde der Martinsumzug in Alberzell durch die Freiwillige Feuerwehr organisiert. Ebenso wurde heuer ein Kinderfasching in Alberzell organisiert, für den der Verein als Träger fungierte. Der Erlös aus diesen Veranstaltungen, ergänzt durch ein paar großzügige Spenden, wird verwendet, um für den Spielplatz am Dorf- und Schützenheim eine zusätzliche Schaukel zu beschaffen.
Auch wird die Einweisung in einen Dephibrillator mit organisiert, der am Dorfheim in Alberzell installiert wird. Beschafft wird dieser über den Förderverein First Responder – Helfer vor Ort – Hilgertshausen-Tandern, wobei sich der Feuerwehr-Verein hier auch finanziell beteiligt.

Im letzten Tagesordnungspunkt Verschiedenes, Wünsche und Anträge wurde u.a. erneut an die Vernunft der Autofahrer appelliert, den Winterdienst vor dem Feuerwehr-Gerätehaus nicht zu behindern. Ebenso muss der Internet-Auftritt des Vereins auf einen aktuellen Stand gebracht werden, wozu noch Freiwillige gesucht werden, die dies unterstützen können.

Zur Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst: v.l. KBM Tobias Zull, Josef Raßl, Kommandant Johann Effner, Josef Höpp, Vorsitzender Robert Schmid, Franz Bucher und Bürgermeister Martin Seitz

Foto: Stephan Knöferl; Bericht: Robert Schmid

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Jahreshauptversammlung 2017

Ehrungen und Neuwahlen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Vorstand Ralf Bauer blickte in seinem Rechenschafts- bericht auf das zurückliegende Jahr. Unter anderem erwähnte er das Sommerfest, das trotz des schlechten Wetters gelungen war, den Vereinsausflug zusammen mit dem Schützenverein nach Berchtesgaden und an den Königssee, das Familienfest, das Floriansamt mit Endessen und den Weihnachtsmarkt, auf dem man Kesselgulasch und Feuerzangenbowle verkaufte.
Für dieses Jahr stehen noch einige Termine an, unter anderem das Hoffest beim Gasthaus Buchberger-Kettner am 01.Juli, wozu die Mithilfe aller Mitglieder beim Auf- und Abbau als auch während des Festes erwünscht sei. Der Vereinsausflug am 25.Juni zusammen mit dem Schützenverein führt nach Garmisch. Zudem sind noch das Familienfest, das Floriansamt mit Endessen und der Weihnachtsmarkt auf dem Programm.
Er bedankte sich bei der Fahnenabordnung für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

In seinem Kassenbericht hatte Kassier Stefan Herbst einige Ausgaben vorzuweisen, der Verein konnte jedoch auch Einnahmen durch das Sommerfest und den Stand auf dem Weihnachtsmarkt verbuchen.
Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und damit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Wer suchet, der findet. Bei uns!

Individuelle und kompetente Schlafberatung, welche Ihnen zu einem gesunden Schlaf verhilft.

Das Leitenberger-Team wünscht allen Kundinnen und Kunden eine erfolgreiche Eiersuche und ein schönes Osterfest mit den Liebsten.

Betten & Wäsche LEITENBERGER

Frauenstr. 5 · Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–13 Uhr · 14–18 Uhr · Sa: 9–13.30 Uhr

Anzeigen lesen – günstiger kaufen

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen

Gigler
VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE

Alles aus einer Hand
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen /Ilm - FAX: 08252 / 897730

1. Kommandant Thomas Daschner von einem ereignisreichen Jahr, in dem 21 Einsätze mit 330 Stunden zu verzeichnen waren, die sich wie folgt zusammensetzen:
3 Brandeinsätze:
7 Verkehrsunfälle:
3 Ölspuren und 3 überflutete Keller
5 sonstige Einsätze: Zum Absichern bei kirchlichen und privaten Umzügen.
Es wurden 18 Übungen und Atemschutzübungen in den einzelnen Gruppen mit insgesamt ca. 500 Übungsstunden abgehalten.
Außerdem nahm man bei der Großübung der Gemeindefeuerwehren in Alberzell teil.
Die Atemschutzgeräteträger absolvierten ihre Wiederholungsübungen in der Kreisausbildungsstelle in Schweitenkirchen.
Die Jugendfeuerwehr mit momentan 8 Jugendlichen absolvierte 15 Übungen.
Beim Jugendleistungsmarsch in Reichertshausen wurde ein sehr guter 4. Platz unter 26 Teilnehmern errungen.
Der MTA Grundlehrgang wurde mit Bravour bestanden. Der MTA Abschlußlehrgang findet 2017 statt.
Ab 2017 wird öfter mit der FFW Singenbach zusammen geübt, weil sie ein Fahrzeug bekommt und dann mit Gerolsbach zusammenarbeiten muss.
Für 2017 wünscht er sich eine hohe Übungsbeteiligung und einen unfallfreien Einsatzbetrieb.

Abschließend dankte er den Gruppenführern, dem Jugendwart, dem Atemschutzverantwortlichen und dem Gerätewart für ihre Tätigkeit und der Gemeinde für die Unterstützung.

Bürgermeister Martin Seitz lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit den Ortsteilfeuerwehren, was sich bei der Großübung in Alberzell gezeigt hat, die zwar schwierig war, aber gut gelungen ist. Zu den 330 Einsatzstunden letztes Jahr kommen auch noch die Stunden bei den Übungen dazu und dies geschieht alles ehrenamtlich, hob er hervor.
Das Feuerwehrkonzept dient dazu, dass alles auf aktuellem technischen Stand ist und das richtige Gerät eingesetzt wird.
Die Jugend ist hervorragend geführt, was sich auch mit dem tollen Erfolg beim Jugendleistungsmarsch gezeigt hat. Er bat die Jugendlichen, auch weiterhin dabei zu bleiben.
Auch andere Tätigkeiten werden von der Feuerwehr erledigt, so das Christbaum aufstellen auf dem Rathausplatz und die Beteiligung am Ramadama.
Abschließend dankte er den Aktiven und den Jugendleitern für die geleistete Arbeit und wünschte, dass die Einsätze unfallfrei bleiben.

Eine besondere Ehrung wurde Franz Unterreiner zuteil, der für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst gewürdigt wurde.
Siehe gesonderten Bericht mit Foto.
Für ihren 25-jährigen tatkräftigen Einsatz im Dienste der Feuerwehr wurden diesmal gleich 6 Aktive geehrt: Andreas Demmelmair, Thomas Demmelmair, Gerhard Haider, Stefan Herbst, Thomas Obermair und Hubert Schiffelholz, der leider verhindert war. Vorstand Bauer, Kommandant Daschner und Bürgermeister Seitz gratulierten und bedankten sich recht herzlich für ihren Dienst am Nächsten mit Geschenken.

Die Neuwahlen, die von 1. Bürgermeister Seitz geleitet wurden, brachten folgendes Ergebnis:
2. Vorstand wie bisher Johannes Lacher
2. Kassenwart wie bisher Michael Brandstetter
2. Beisitzer wie bisher Wilhelm Reim
Kassenprüfer wie bisher Nicole Demmelmair und Matthias Schaipp

Kreisbrandmeister Tobias Zull informierte darüber, dass Kreisbrandinspektor Schwarzer aufgehört hat, weil er die Altersgrenze von 63 Jahren erreicht hat. Sein Nachfolger ist Benedikt Stuber. Dieser wird nach und nach alle Feuerwehren seines Bereichs besuchen.
Mit den Kommandanten wird in diesem Jahr die Leitstelle in Ingolstadt besucht, um auch Verständnis für den Ablauf der Alarmierung zu fördern.
Die Maschinistenfortbildung im Landkreis ist heuer ein großes Thema, vor allem für kleinere Feuerwehren.
Sein Fazit: Bei der Gerolsbacher Wehr gibt es sowieso wenig Probleme.

Franz Unterreiner für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt

Besondere Ehrung bei der Gerolsbacher Feuerwehr. Die Gerolsbacher Floriansjünger und die Gemeinde Gerolsbach ehrten und dankten mit einer Urkunde und mehreren Geschenken Franz Unterreiner für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. So eine lange Dienstzeit ist etwas ganz besonderes und nur sehr wenige sind nach so langer Zeit noch so aktiv, so Vorstand Ralf Bauer.
Im Jahr 1977 trat Franz Unterreiner in die Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach ein. In den Jahren von 1988 bis 1994 stand er als 1. Kommandant an der Spitze der Feuerwehr. Der Jubilar war auch viele Jahre als zuverlässiger Fahnenträger und außerdem als 2. Vorstand tätig. Heute ist er immer noch aktiver Gruppenführer. Er hat in seiner aktiven Zeit schon sehr viel für den Verein getan und auch auf die Beine gestellt. Damit erwarb er sich große Verdienste um das Vereinsleben.
Während seiner Dienstzeit war er in unzähligen Einsätzen von Großbränden über schwere Sturmunwetter und Verkehrsunfälle bis zu Hochwasserkatastrophen im Einsatz.

Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst für Franz Unterreiner (3. von links)
weiter von links nach rechts: 1.Bürgermeister Martin Seitz, 2. Kommandant Thomas Demmelmair, 1. Vorstand Ralf Bauer, 1. Kommandant Thomas Daschner, 2. Vorstand Johannes Lacher

Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst
vorne von links nach rechts: 1. Bürgermeister Martin Seitz, 1. Vorstand Ralf Bauer, 2. Kommandant Thomas Demmelmair (25 Jahre), Franz Unterreiner (40 Jahre), 1. Kommandant Thomas Daschner, KBM Tobias Zull
hinten von links nach rechts: Thomas Obermair, Stefan Herbst, Gerhard Haider, Andreas Demmelmair (alle 25 Jahre)

Vorstandschaft
vorne von links nach rechts: 1. Bürgermeister Martin Seitz, 2. Kommandant Thomas Demmelmair, 1. Vorstand Ralf Bauer, 1. Kassier Stefan Herbst, 2. Vorstand Johannes Lacher, KBM Tobias Zull
hinten von links nach rechts: 2.Beisitzer Wilhelm Reim, Schriftführer Peter Demmelmeir, 1.Beisitzer Robert Jais, 2.Kassier Michael Brandstetter, 1.Kommandant Thomas Daschner

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 12. April 2017 um 19.30 Uhr
2. und 4. Gruppe + Atemschutzgeräteträger
Innenangriff

Mittwoch, 26. April 2017 um 19.30 Uhr
1. und 3. Gruppe + Atemschutzgeräteträger
+ Überörtliche Gruppe
Innenangriff

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Steckerlfisch am Karfreitag

Wie bereits seit vielen Jahren gibt es am Karfreitag bei der FF Schachach wieder gegrillte Steckerlfische (Makrelen) und Forellen. Durch den Einsatz einer bewährten Mannschaft und ausreichender Grillgerätschaften gelingt es sicherlich auch dieses Jahr wieder, die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten. Bereits ab 10:00 Uhr können gegrillte Fische abgeholt, oder auch vor Ort im FW-Haus (mit Bewirtung) verzehrt werden. Das Fischgrillerteam freut sich schon jetzt auf ihr Kommen und sichert ihnen wieder eine einwandfreie Qualität und reibungslose Abwicklung zu. Vorbestellungen (speziell bei den Forellen notwendig) sind für die Zeit zwischen 10:00 und 15:00 Uhr möglich. Bitte hierfür bei Werner Domes unter 08445/911391 oder Josef Finkenzeller unter 08445/1396 melden.

Freiwillige Feuerwehr Singenbach e.V.

Generalversammlung FFW Singenbach.

Zur Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Singenbach konnte Vorstand Fabian Eichner nicht nur 44 Vereinsmitglieder, sondern auch Ehrenkommandant Johann Hofmann, Kreisbrandmeister Tobias Zull und die zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm begrüßen.
Beim Totengedenken wurde an das im vorigen Jahr verstorbene Mitglied Leonhard Huber gedacht. Er war Jahrzehnte lang aktives Mitglied der FFW.
In seinem Tätigkeitsbericht gab Fabian Eichner einen Überblick über das Vereinsjahr 2016.
Der Höhepunkt 2016 war dabei sicherlich das Aufstellen des Maibaumes mit der Dorfgemeinschaft Singenbach. Bei durchwachsenem Wetter stemmten die Singenbacher Männer den wuchtigen Baum in die Luft. Weitere Veranstaltungen waren das Singenbach-interne Wattturnier, das traditionelle Vatertagsfußballspiel und der Vereinsausflug zusammen mit dem Schützenverein, welcher 2016 nach Oberammergau führte. Eichner lobte die gute Zusammenarbeit im Verein und in der Dorfgemeinschaft.
Im Tätigkeitsbericht des 1.Kommandanten Thomas Koller ging es um die Pflichtaufgaben, die in der Feuerwehr naturgemäß anfallen. Die Feuerwehr Singenbach hat aktuell stolze 53 aktive und 80 passive Mitglieder. 2016 wurde die Singenbacher Feuerwehr zu 6 Einsätzen gerufen, davon waren 2 Verkehrsunfälle. Der Übungsfleiß wurde im Herbst bei der Großübung in Alberzell wieder unter Beweis gestellt. Koller lobte die Jugendgruppe ausdrücklich für ihre Motivation. Unter Jugendleiter Thomas Polzmacher hat sie 2016 erfolgreich das Jugendleistungsabzeichen abgelegt. Besonderes Interesse der Mitglieder war natürlich am neuen Feuerwehrfahrzeug gegeben. Leider sind die Wartezeiten für Feuerwehrautos aktuell sehr hoch, so dass vor 2018 nicht mit neuem Gerät bei der Singenbacher Wehr gerechnet werden kann. In die Ausschreibung des Fahrzeuges wurde besonders viel Zeit, Mühe und Wissen investiert. Insbesondere der zweite Komman-

dant Johann Hirschberger gilt es hier zu erwähnen, der das Konzept und die Ausschreibung maßgeblich geschrieben hat. Im Hinblick auf das neue Fahrzeug wird im neuen Jahr besonders hohe Übungsbereitschaft gefordert, da einige Übungen mit der Nachbarwehr aus Gerolsbach anstehen. Besonderen Dank sprach Thomas Koller seinem Stellvertreter Johann Hirschberger, KBM Tobias Zull, der Vorstandschaft und allen aktiven Feuerwehrlern aus.
Der Kassenbericht von Thomas Polzmacher verlief durchweg positiv. Haupteinnahmequellen waren dabei die Mitgliedsbeiträge und das Vatertagsfußballspiel. Die Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig entlastet. Der Bericht zur finanziellen Situation der Dorfheimkasse, die von der FFW gepflegt wird, fiel ebenso gut aus. Es musst zwar ein Minus verbucht werden, was aber an der Investition eines neuen Rasenmähers für den Bolzplatz lag.
Für das Jahr 2017 sind wiederrum einige Aktionen geplant. Die alljährlichen Veranstaltungen wie Wattturnier, Vatertagsfußball und Vereinsausflug sollen natürlich wieder stattfinden. Zudem wird die Fahnenweihe in Freinhausen besucht. Der Vereinsausflug führt heuer nach München. Hier haben alle interessierten die Möglichkeit die Arbeit in der Berufsfeuerwehr unter die Lupe zu nehmen. Mit anpacken heißt es dagegen im Sommer! Das Dorfheim benötigt nach knapp 15 Jahren an der Nordseite einen neuen Anstrich. In dem Zuge soll die Feuerwehrhalle ebenso rausgeweißelt werden, damit das neue Fahrzeug auch würdig zur Geltung kommt.
Gerti Schwertfirm stellte in ihrer Rede die hervorragende Arbeit der Singenbacher Feuerwehr in den Vordergrund. KBM Zull stellte in seinem Bericht die Leistung und das Engagement der freiwilligen Feuerwehren heraus. Hierbei ist es von entscheidender Wichtigkeit, dass die Wehren auch von der Gemeinde mit aktuellster Technik ausgestattet sind. Er bedauerte das häufige Vorgehen in Gemeinden, dass Ausrüstung erst gekauft werde, wenn etwas passiert sei.
Nach einer kurzweiligen und sehr harmonischen Generalversammlung saßen die meisten Gäste noch lange im Schützenstüberl zusammen.

Freiwillige Feuerwehr
Strobenried e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried fand am 10.03.2017 im Feuerwehrhaus statt. Traditionell wird vorher die Floriansmesse in der Filialkirche St. Leonhard in Strobried abgehalten. Pfarrer Menzinger zelebrierte diesen Gottesdienst, dem natürlich auch die Vereinsfahne, getragen von Michael Breitsameter, beiwohnte. Der Pfarrer zitierte einen Heiligen wie folgt: „Man muss nah am Feuer sein, um brennen zu können“. Natürlich sei dies für einen Feuerwehrmann schlecht, jedoch geht es um die Botschaft, die dahinter steckt. Das Vereinsleben, das Privatleben und der Glaube kann nur Früchte tragen, wenn man sich für seine Sache einsetzt, wenn man dafür brennt.

Im Anschluss an die Messe trafen sich dann 30 aktive und 10 passive Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Desweiteren konnte Bürgermeister Martin Seitz, Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber, Kreisbrandmeister Tobias Zull sowie Peter Demmelmeir von der Gemeinde begrüßt werden. Vorstand Werner Kohl berichtete über die Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr. So fand auch 2016 wieder das alljährliche Maifest sowie das Stadlfest im August statt. Ebenso beteiligte man sich wieder an der jährlichen Ramadama-Aktion und machte sich auf den Weg nach Maria-Beinberg zu jährlichen Fußwallfahrt der Feuerwehr. Kassier Ramona Steinbüchler gab Bericht über die aktuelle Finanzsituation sowie die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Die Kasse wurde ohne Beanstandungen geprüft. Fabian Gruber wurde als neuer Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt.

Erster Kommandant Martin Winter jun. berichtete dann von den Ereignissen aus der aktiven Feuerwehr. Es fanden in 2016 insgesamt acht Übungen statt, darunter war eine Unterweisung in den UVV, Auffrischung bei der Ersten Hilfe, Löschaufbau, technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen sowie der Umgang mit den neuen Powermoon und dem zugehörigen Aggregat dabei. Es wurde auch das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit 13 Teilnehmern erfolgreich abgelegt. Ebenso bestanden drei Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen, vier Aktive absolvierten die modulare Truppmannausbildung und vier Jugendliche den Wissenstest.

Ein weiteres großes Thema in diesem Jahr war der Feuerwehrführerschein. Hier organisierte die Feuerwehr Strobenried unter der Federführung von Karin Kraus als erste Feuerwehr in der Gemeinde Gerolsbach eigeständig diese Fortbildung, so dass möglichst viele Aktive das TSF am Standort fahren dürfen. Auch stellt die Ortsteilfeuerwehr die meisten Mitglieder bei der überörtlichen Gruppe in Gerolsbach mit insgesamt fünf Feuerwehrmänner/-Frauen. Drei von diesen sind Atemschutzträger und unterstützen damit die FF Gerolsbach. Ausgerückt wurde zu sieben Einsätzen. Sechs davon vielen unter die Kategorie Technische Hilfeleistung, allesamt auf der Staatstraße 2045. Es handelte sich hierbei um Unwetterschäden, Ölspuren bis hin zu Verkehrsunfällen, die alle recht glimpflich ausgingen. Bei einem Einsatz handelte es sich um den Brand eines Staplers in einem Gebäude, bei dem durch die schnelle Reaktion aller Beteiligten schlimmeres verhindert werden konnte.

Der wichtigste Punkt des Abends war die Neuwahl der beiden Kommandanten. Martin Winter jun. und Dieter Ottinger traten dieses Amt vor neun Jahren mit einem Alter von 21 und 23 Jahren an und wollten jetzt aus privaten Gründen kürzer treten. Mit einem großen Dank seitens der Feuerwehr und der Gemeinde wurde Dieter Ottinger aus seinem Amt verabschiedet. Karin Kraus stellte sich zur Wahl als neue 1. Kommandantin zur Verfügung und wurde ebenso mit 100% bestätigt. Martin Winter jun. wurde zum 2. Kommandanten gewählt, ebenfalls ohne Gegenstimme. Der 2. Kommandant übt das Amt noch so lange aus, bis sein Nachfolger Martin Kohl in knapp zwei Jahren dieses übernehmen wird. Mit dieser Wahl kann auch ein Stück Geschichte geschrieben werden, da Karin Kraus somit die erste Kommandantin in der Gemeinde Gerolsbach aber auch im gesamten Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm ist.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,
Claudia von Suckow,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de und
c.vonsuckow@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.

Gerhard Niedermeier
KFZ-Werkstatt Grainstetten
Grainstetten 4 85298 Scheyern
Telefon 08445 356

Niedermeier
Forst- und Gartentechnik
Grainstetten 4 • 85298 Scheyern Telefon 08445 356

Gaststätte Zum Mugl

8. April 2017, ab 20 Uhr Starkbierfest

mit dem süffigen Maximator von Augustiner
Eine bayerische Band sorgt für die nötige Stimmung!

Wir freuen uns auf Euch!

Am Sonnleitenhof 2, 85302 Gerolsbach
Tel. 08445 928 62 58, Mobil 0175 7214783
E-Mail: info@mugl.de, Internet: www.mugl.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr

Karfreitag, 14.04.2017

Gaststätte Zum Mugl

Mittags: Steckerlfisch mit Breze
Nur mit Vorbestellung
unter 08445 / 9286258

Abends: Mediterrane Fischkarte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team **Zum Mugl**

Am Sonnleitenhof 2, 85302 Gerolsbach
Tel. 08445 928 62 58, Mobil 0175 7214783
E-Mail: info@mugl.de, Internet: www.mugl.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr

Spaß und Freude
in der Gemeinschaft

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

CITROËN

DER NEUE CITROËN C3
SO EINMALIG WIE DU

AFIL-SPURASSISTENT
GESCHWINDIGKEITSREGLER- UND BEGRENZER
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
ELEKTRISCHE FENSTERHEBER VORN
COFFEE BREAK ALERT

CITROËN ADVANCED COMFORT

ab **99,–€** mtl.[1]

0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE[2]

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL [1]Beim Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den NEUEN CITROËN C3 PURETECH 68 LIVE (50 KW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 31.05.2017. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. [2]Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.200,– € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines NEUEN CITROËN C3 gültig bis zum 31.05.2017, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 109 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Auto Schweiger
Wir begeistern

Auto Schweiger (H)
Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen
Telefon 0 84 41 / 85 00 • info@auto-schweiger.com
www.auto-schweiger.com

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Gut informiert durch das Bürgerblatt Gerolsbach!

AKKU POWER – MADE BY STIHL

HSA 45
incl. Akku und Ladegerät
50 cm Schnittlänge

Lithium-Ion
Jetzt € 129,-
incl. MwSt.

STIHL

Set MA 235
incl. Akku AK 30 und
Ladegerät AL 101

~~statt 467,-~~
Jetzt € 399,-
incl. MwSt.

Lithium-Ion COMPACT
VIKING

- Rasenmäher-Kundendienst 55,- EUR incl. MwSt.
- Vertikutierer-Verleih

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de

VIKING Premium Partner
STIHL DIENST

FEUERLÖSCHER RAUCHMELDER
PRÜFUNG • PLANUNG • SERVICE • VERTRIEB

THURNER PERFORMANCE
BRANDSCHUTZ • DIENSTLEISTUNGEN

TELEFON 0171 5820410
FORSTWEG 2A • 85302 GEROLSBACH

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 69 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 25 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

EDEKA Pirker

EDEKA

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 14/17

SUPERKNÜLLER

Jacobs Krönung **Spitzenkaffee** 500-g-Packung — 28% billiger — ~~5.99~~ 4.29

Knorr **Salatkrönung** je-5er-Pack — 20% billiger — ~~-.99~~ -.79

Bernbacher die Guten **Frischeinudeln** 250-g-Packung — 33% billiger — ~~-.89~~ -.59

Oro di Parma **Tomatenmark** 200-g-Tube — 21% billiger — ~~1.39~~ -.99

Der Frühling ist da!

Ab sofort wieder täglich frische Frühlingsblumen,

z. B. Primeln, verschiedene Farben ab 0,99 Euro

GETRÄNKEMARKT

Edeka **Fruchtsäfte** 1-l-Flasche — 31% billiger — ~~1.29~~ -.88

Käfer **Hugo** 0,75-l-Flasche — 33% billiger — ~~2.99~~ 1.99

Gerolsteiner **Mineralwasser** + 3,30 € Pfand 12x1-l-Träger — 14% billiger — ~~6.99~~ 5.99

Paulaner **Weißbier** + 3,10 € Pfand 20x0,5-l-Flasche — 15% billiger — ~~16.49~~ 13.99

Mo. – Sa. 7-20 • Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30